

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 8. Februar 2024

Nr. 6 / 74. Jahrgang

Vollsperrung bei Lorsbach dauert bis Mitte April

Voraussichtlich bis in die zweite April-Hälfte verlängert sich die Vollsperrung der L3011 in Lorsbach. Das teilte die Landesverkehrsbehörde Hessenmobil vor wenigen Tagen mit. Sie begründet die Verlängerung der Sperrung um weitere vier Wochen unter anderem mit schlechten Wetterbedingungen und zusätzlichen Bauarbeiten an der Stützmauer.

So sei an der Stützmauer der Bau einer zusätzlichen Spundwand erforderlich. Auch habe ein folgenschwerer Stromausfall und Sabotage an den Wasserpumpen zu weiteren Verzögerungen geführt. Schnee im November und im Januar sowie anhaltender Regen im Dezember seien weitere Gründe für die Verzögerung.

Weiter auf Seite 3

Partys und Prunksitzung

Donnerstag: Ab 14.30 Uhr **offene Tür** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Zur **Weiberfastnacht** stürmen die Vockenhäuser Hexen das Rathaus und sind im Stadtteil unterwegs.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** im Familienzentrum (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Um 20 Uhr startet in Ehlhalten in der Dattenbachhalle die **Faschingsparty der Kohlestibbel**.

Samstag: Die **Eppsteiner Kids und Freunde** feiern Fastnacht im Bürgersaal in der Rosserstraße (14.11 Uhr). Die Kultparty „**Kölle meets Breendel**“ startet um 20.11 Uhr in der Comenius-Halle (keine Abendkasse).

Sonntag: Bei der Kerbegesellschaft Kohlestibbel in Ehlhalten beginnt um 14.11 Uhr die **Kinderfastnacht** in der Dattenbachhalle. Einlass zur **Prunksitzung** des GCC im Vereinssaal in der Bezirksstraße ist um 18.11 Uhr

Endspurt beim Glasfaserausbau

Die letzte Etappe des Glasfaserausbaus im Stadtgebiet hat begonnen. Seit Montag heben die Arbeiter schmale Gräben entlang der Straßen oder Bürgersteige aus und verlegen die orangefarbenen Kabelstränge. Begonnen haben sie in der Straße Auf dem Wingertsberg. Die Rosserstraße wurde entlang des Gehwegs ausgebaut. Inzwischen auch der „Schmerzberg“. Von dort aus arbeiten sich die Männer in zwei Kolonnen in die angrenzenden Straßen vor.

Der Startschuss für den Ausbau der Burgstraße fällt am 2. Mai, „damit es beim Radrennen am 1. Mai keine Probleme mit Baustelleinrichtungen gibt“, führt der im Rathaus zuständige Mitarbeiter Marin Bobas aus. „Die Männer sind deutlich schneller als laut Plan vorgesehen“, lobt er die neuen Bautrupps. Dennoch dauert es laut Zeitplan noch rund zwei Jahre bis alle Eppsteiner Glasfaserkunden an das neue Netz angeschlossen sind.

Die Deutsche Glasfaser

hat für den weiteren Ausbau die griechische Firma Egnatia verpflichtet. Die Stimmung bei den Anwohnern sei trotz der Einschränkungen gut, hat Bobas beobachtet und auch die Arbeiter seien überrascht darüber, wie freundlich sie in Eppstein begrüßt wurden: „Es gab Getränke und Schokolade“, hat Bobas beobachtet.

Um Ostern herum wird die Lücke vom Schmerzberg bis zur Glasfaser-Station im Eppenhainer Weg unterhalb des Schulzentrums geschlossen. Der von der Deutschen Glasfaser „Point of Presence“, kurz „PoP“ bezeichnete Glasfaserknotenpunkt in Vockenhausen ist einer von vier Stationen im Stadtgebiet und versorgt bereits rund 700 der 1800 Haushalte in Vockenhausen mit Internet und Telefon. Er wird auch die zentrale Schaltstelle für die Eppsteiner Glasfaserkunden.

Während der Schulferien sei der Schulparkplatz frei und weniger Fußgänger dort unterwegs, erklärt Bürgermeister Alexander Simon



Die Arbeiten in der Rosserstraße gingen zügig voran.

Foto: J.

den Zeitplan beim Kabelausbau. Sobald diese Verbindung hergestellt ist, kann mit den Hausanschlüssen begonnen werden. Parallel dazu werden bis Herbst sämtliche Straßen westlich der Bundesstraße erschlossen, letzter Abschnitt des Glasfaserausbaus sind Anfang nächsten Jahres Staufenstraße, Gimbacher Straße und Alter Fischbacher Weg.

Simon weist darauf hin, dass ein kostenloser Glasfaseranschluss noch möglich sei, solange die Leitungen verlegt werden. Seit Ausbaubeginn in Eppstein 2019, haben sich laut Simon etliche Menschen nachträglich für einen Glasfaseranschluss entschieden. Die Nachanschlüsse in Bremthal, Niederjosbach oder Vockenhausen seien so gut wie abgeschlossen.

Das Hauptkabel für die PoP in den Stadtteilen geht von der zentralen Schaltstelle im Bremthaler Hessenring ab. Von dort aus versorgt das Unternehmen auch Glasfasernetze in Hünstetten und Hofheim.

bpa

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen € 50,-
Tel. 06198.588 49 66
oder 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht
+ 8000
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 10. bis 17. Februar

1. **Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
2. Die **Grünabfallanlage** in Niederjosbach bleibt in den Wintermonaten **geschlossen**. Nächste Öffnung am Samstag, 2. März, von 10 bis 16 Uhr.
3. **1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 12. Februar**.
4. **Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)**: in allen Stadtteilen am **Freitag, 16. Februar**.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Zeitraum zur Abräumung von Grabstätten

In der Zeit vom 4. bis 28. März werden auf den Friedhöfen Grabstätten abgeräumt und eingeebnet. Es handelt sich um Grabstätten, deren Nutzung 2024 endet und jene, die der Friedhofsverwaltung zur vorzeitigen Abräumung gemeldet wurden. Für Rückfragen steht Carmela Schneider von der Friedhofsverwaltung unter der Rufnummer 305-137 oder E-Mail carmela.schneider@eppstein.de gern zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 05 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

10./11. Februar: **Dr. Kirsten Tönnies**, ☎ (061 90) 93 00 94, Heddingheimer Straße 16, Hattersheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden.

Museumsbesichtigung für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 324 38 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am Fastnachtsdienstag, 13. Februar, bleibt die Bücherei aber geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Stadt unterstützt Ausbau der Kindertagespflege in Eppstein

Kinderbetreuungsplätze sind heiß begehrt. „Das gilt für die Kinderbetreuungseinrichtungen genauso wie für die Kindertagespflege“, weiß Erste Stadträtin Sabine Bergold. Bei einem Austausch mit Eppsteiner Tagesmüttern im Rathaus wurden jetzt konkrete Möglichkeiten zum Ausbau weiterer Plätze erarbeitet. Bergold sicherte ihre Unterstützung zu. Geplant ist Räumlichkeiten anzumieten, um künftig mehr Kinder betreuen zu können. Wer dazu an die Stadt Eppstein Räumlichkeiten vermieten möchte, wird gebeten, sich bei der Ersten Stadträtin unter sabine.bergold@eppstein.de zu melden.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Bremthal

am 12. Februar: Albert Herrmann, 80 Jahre

Geburtstag in Ehlhalten

am 14. Februar: Wolfgang Hartmann, 80 Jahre

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Vollsperrung für Fastnachtumzug in Niederjosbach

Am Fastnachtsdienstag, 13. Februar, findet in Niederjosbach der traditionelle närrische Umzug statt. Daher kommt es ab 13.45 Uhr zu Vollsperrungen. Anwohner, die aus Niederjosbach herausfahren möchten, können dies ausschließlich über die Eppsteiner Straße (ab Haus Nummer 39/Hollergewann). Die Einfahrten nach Niederjosbach sind in diesem Zeitraum auch gesperrt.

Alle Zu- und Abfahrten aus den Straßen sind ab ca. 16.30 Uhr wieder geöffnet.

Orientierungsgespräche für Existenzgründer in Eppstein

Der Verein zur Förderung von Existenzgründungen bietet im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Stadt Eppstein am Mittwoch, 14. Februar, wieder kostenlose Tipps für Gründer, Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger an. Die Gesprächstermine sind von 15 bis 18 Uhr im Rathaus I, Hauptstraße 99, Vockenhausen) vorgesehen. Für eines der einstündigen, vertraulichen Orientierungsgespräche ist eine Anmeldung nötig. Diese nimmt Sibylle Yaakov von der SWE (Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein) unter der Telefonnummer 305-330 oder per E-Mail an sibylle.yaakov@eppstein.de gerne entgegen. Ausführliche Informationen stehen unter www.vfe-kelkheim.de zur Verfügung.

Stammtisch der Fairtrade-Gruppe

Das Eppsteiner Fairtrade Netzwerk lädt im Frühjahr zum Stammtisch ein. Um möglichst viele Menschen zu erreichen, lädt die Gruppe in wechselnde Lokale ein. Das erste Treffen unter Federführung der neuen Fairtrade-Vorsitzenden



Ricarda Prinz ist für Donnerstag, 22. Februar, im Lokal „Pipistrello“ im Valterweg in Bremthal geplant, das nächste Treffen am Donnerstag, 28. März, im Restaurant Pflasterschisser in der Eppsteiner Altstadt, beide beginnen jeweils um 19 Uhr.

Über Pläne und Ideen der Fairtrade-Runde informiert Ricarda Prinz am Freitag, 16. Februar, um 16 Uhr auf dem Wochenmarkt.

Bürgerbüro am 20. Februar geschlossen

Aufgrund einer Schulungsmaßnahme bleibt das Bürgerbüro am Dienstag, 20. Februar, geschlossen. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 061 98 305 405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr

mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr


GOTTRON

Autohaus R.P. Gottron GmbH
 Valterweg 31
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel. 06198 / 8335 + 9088
 www.autohaus-gottron.de
 Ihr Hyundai-Händler im MTK



Night-Sports und Kreativangebot

Die Jugendarbeit Eppstein bietet im Februar ein weiteres Night Sports Event in der Bienroth-Halle an: Am Samstag, 17. Februar, um 19.30 Uhr öffnet die Schulturnhalle der Freiherr-vom-Stein-Schule wieder zum freien Spiel für alle Zehn- bis 14-Jährigen, ab 21.30 Uhr haben die 15- bis 21-Jährigen freie Bahn.

Auch die wöchentlichen Treffs mittwochs ab 15 Uhr im Jugendraum in der alten Verwaltungsstelle in Bremthal bieten jede Menge Freizeitspaß. Neben Spielen, Billard, Tischkicker, Air-Hockey und dem Kreativraum, gibt es nun auch eine Switch. Außerdem wird regelmäßig gebacken oder gekocht. Beim nächsten Back-Event am 28. Februar wird das Waffeleisen angeworfen. Außerdem kann die neue Nintendo Switch ausprobiert, gemeinsam gebastet oder gespielt werden.

Seit Anfang Januar wird Jugendarbeiterin Vanessa Spörl von zwei Frauen unterstützt: Karen Beckwermert, bisher Honorarkraft im Jugendraum Bremthal, ist jetzt offiziell als Werkstudentin bei der Stadt und Alina Richter hilft als neue Honorarkraft in der Jugendarbeit.

Action und Spaß in den Ferien

Ein abwechslungsreiches Programm für die Osterferien hat Jugendarbeiterin Vanessa Spörl vorbereitet, darunter sind offene Angebote wie der beliebte Tanzworkshop „Just Dance“ zum Auftakt des Ferienprogramms am Montag, 25. März, diesmal im Rathaus II in der Rossertstraße, oder der VR-Brillen Workshop oder die Switch-Night für Kinder ab 12 Jahren in der Bürgerstube neben dem Rathaus II in Alt-Eppstein. Als gemeinsame Aktion sind zwei Treffen, jeweils mittwochs, 3. und 10. April, unter dem Motto „Pimp the Jugendraum“ geplant. Dabei soll der Jugendraum in Bremthal einen neuen Anstrich bekommen.

Zwei Aktionen gibt es mit der städtischen Bücherei im Rathaus II am Dienstag, 9. April. Zunächst erkunden die Kinder die Bücherregale. Danach wird vorgelesen – für zwei Altersgruppen. Zwischen sechs und 12 Jahre sollten die Kinder alt sein. Für Jugendliche ab 13 Jahre findet zur gleichen Zeit in der Bücherei ein Debatteertreff zu einem ausgewählten Text statt.

Anmeldungen sind notwendig für den Bau eines Insektenhotels (26. März im Vereinssaal Niederjosbach), die Aktion „Pimp the Bergpark“ (28. März, Treffpunkt Bahnhof Eppstein) oder den Ausflug zum Ninja-Parcours im Sportpark Kelkheim (4. März, Treffpunkt Bahnhof Eppstein) und den Aktionstag im neuen Bike Park am Eppenhainer Weg (11. April).

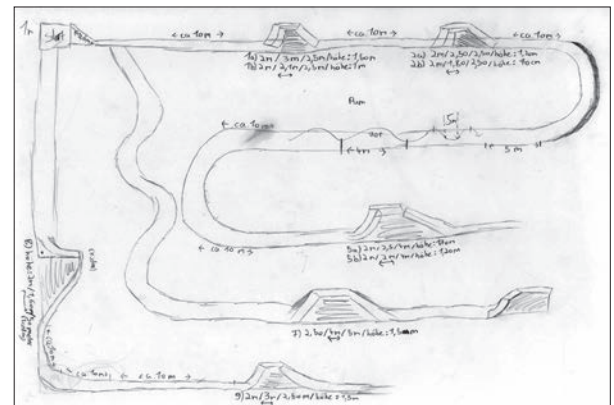
Unterstützt wird die Jugendarbeit vom Lions Club Eppstein, dem Verschönerungsverein, dem Asylkreis, den Ortsgruppen von NABU und BUND sowie von der Initiative „Eppstein blüht“. Weitere Informationen gibt es im Internet unter eppstein.de oder vanessa.spoerl@eppstein.de

Jugendliche planen Bike-Parcours selbst

Drei Strecken mit unterschiedlichen Anforderungen sollen es werden mit einem Starthügel an der höchsten Stelle des Geländes. Den Parcours für den neuen Bike-Park auf dem städtischen Grundstück am Eppenhainer Weg in Vockenhausen haben jetzt drei Jugendliche aus Eppstein selbst erarbeitet. „Das war uns wichtig“, so Erste Stadträtin Sabine Bergold. Die drei Jugendlichen der Projektgruppe hätten selbst ausmessen und den Bike-Park in dem 67 mal 22 Meter großen Hanggrundstück nach ihren Vorstellungen und den bei der Jugendarbeit eingereichten Vorschlägen von fahrradbegeisterten Jugendlichen geplant.

Gemeinsam mit Jugendarbeiterin Vanessa Spörl, Michael Spangenberg vom Fahrrad-Geschäft Deepend in Frankfurt und dem Eppsteiner Garten- und Landschaftsbauer Frank Forst ist nun eine Vorlage für die konkrete Umsetzung entstanden. Fahrräder wurden vermessen und Maße für die Tables, die Erdhügel zum Springen, festgelegt. Eine „Banane“ mit engen Kurven sollte der Parcours auch haben.

Nach dreieinhalb Stunden vermessen, rechnen, diskutieren und vielen Witzen zwischendurch, präsentierten die drei Jugendlichen stolz die fertige Skizze. Der Wunsch der Jugendlichen war es, einen Parcours für ältere und erfahrene Jugendliche anzulegen, aber auch Strecken, die Anfänger nutzen können. Landschaftsbauer Frank Forst wird nun die Ge-



Skizze für den Bike-Parcours mit Starthügel und Anlagen für Tricksprünge.
 Foto: Stadt Eppstein

ländestrecke aus Erde und Lehm anlegen und Kurven und Erdhügel modellieren, die Tricksprünge ermöglichen.

„Sobald die Baggerarbeiten erledigt wurden, seid auch ihr Jugendlichen gefragt“, kündigte Spoerl außerdem an. Im Februar sollen die Jugendlichen an mehreren Tagen Gelegenheit haben, gemeinsam an ihrem Bike Park zu bauen. Alle Jugendlichen seien dazu willkommen und könnten mit anpacken und sobald wie möglich Probe fahren.

Auch Bergold betont: „Sobald es die Witterung erlaubt, geht es los“. Sie dankt Forst dafür, dass er die Erdarbeiten kostenlos für die Jugendarbeit durchführt. Die Jugendlichen möchten dann mit ihren Eltern selbst Hügel, Abfahrten und Kurven anlegen. EZ

Vollsperrung: Zumutbare Bauzeit längst überschritten

– Fortsetzung von S. 1 –

Aufhorchen lässt die Ankündigung, dass die Baufirma seit einigen Tagen eine zusätzliche Kolonne im Stahlbetonbau im Einsatz habe. Das lässt darauf schließen, dass bisher weniger Personal auf der Baustelle eingesetzt war als möglich. Mithilfe zusätzlichen Personals

und bei der Technik will Hessenmobil einen Teil der verlorenen Zeit wieder aufholen. Auch beim Aufbringen der neuen Asphalttschicht will Hessenmobil eine Woche einsparen und plant dafür nun drei statt vier Wochen ein.

Bleibt es bei dem angekündigten Termin in der zweiten April-Hälfte, haben die Lorsche dann neun Monate Sperrung hinter sich – und auch für viele Eppsteiner bedeutet das, dass sie neun Monate lang Umwege fahren müssen.

Der Hessische Verwaltungsgerichtshof hatte eine einjährige Vollsperrung für unzulässig erklärt und als zumutbare Bauzeit vier Monate vorgegeben. Darüber hat Hessenmobil sich längst hinweggesetzt. bpa



Notruf der Unternehmen entlang der verwaisten L3011.

Foto: jp

Katholische Kirchengemeinde**St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein****Freitag, 9. Februar**

18.00 Uhr Wildsachsen: Eucharistiefeier im ev. Gemeindehaus

Samstag, 10. Februar

15.00 Uhr Eppstein: Taufe von Saria Kingston und Mia Mauer

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Februar

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, im Anschluss Kirchencafé

11.00 Uhr Niederjosbach: Familiengottesdienst – wer mag, darf verkleidet kommen

Mittwoch, 14. Februar – Aschermittwoch

7.45 Uhr Vockenhausen: Schulgottesdienst zum Aschermittwoch

8.00 Uhr Bremthal: Schulgottesdienst zum Aschermittwoch mit Austeilung des Aschekreuzes

18.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 15. Februar

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

KINDER und JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Kinder von der 1. bis 7. Klasse, 1. und 3. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 2913 0736) und Katja (0152 0278 4752)

FASTENZEIT: Ökum. Abendgebet immer montags vom 19. Februar bis 25. März, jeweils 18.30 bis 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

• **Ökum. Morgenlob** jeden Freitag vom 23. Februar bis 22. März, jeweils 7.30 Uhr in St. Margareta, Bremthal.

WEITERE: Handarbeitsrunde am 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Spielesachmittag** am Donnerstag, 15. Februar, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. Neue Spieler sind immer willkommen. • **Elisabeth zu Gast in den Kirchorten** am Sonntag, 18. Februar. Start 10 Uhr am Bahnhof Eppstein, Ziel ist um 11 Uhr der Gottesdienst in Vockenhausen. • **Infotreffen für die Aktion „Elisa-Beete“** am Donnerstag, 22. Februar, 19.30 Uhr im GZ St. Bonifatius, Hofheim. Infos und Anmeldung per E-Mail unter umwelt@sankt-elisabeth-maintaunus.net oder telefonisch unter (061 92) 929862. • **Großer Wallfahrtstag in der Abtei Marienstatt** am Donnerstag, 6. Juni, Abfahrt mit dem Bus um 5.20 Uhr am Bahnhof Eppstein, Rückfahrt ca. 17 Uhr. Fußpilger sollten ein Picknick mitbringen, Kosten für die Busfahrt 20 Euro. Anmeldung und Infos im Zentralen Pfarrbüro. Messdiener können dort eine Schulbefreiung erhalten.

GREMIEN: JHV Förderverein St. Michael heute, 8. Februar, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 16. Februar, 18.30 Uhr im Pfarrheim. • **Sitzung Ortsausschuss Niederjosbach** am Montag, 19. Februar, 19.30 Uhr im GZ. • **Sitzung Ortsausschuss Bremthal** am Dienstag, 20. Februar, 19.30 Uhr im Pfarrheim.

ERSTKOMMUNION: Elternabend für die Eppsteiner Kirchorte und Wildsachsen am Freitag, 16. Februar, 20 Uhr im GZ Niederjosbach.

SENIOREN: Café Margareta am Donnerstag, 22. Februar, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Kirchliche Nachrichten

KIRCHENMUSIK: Proben **Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5 Jahre bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldung/Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de) • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ. • **Probe der Gruppe Mayim** am Freitag, 23. Februar, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (061 92) 929850
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferent

Andrea Henrich Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (061 92) 929862

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31,

pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46.**

Evangelische Talkirchengemeinde**Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 8. Februar

9.00 Uhr Gedächtnistraining Kurs C (FZ)

10.45 Uhr Gedächtnistraining Kurs B (FZ)

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend (Krippe)

Freitag, 9. Februar

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr Kleine Waldentdecker (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Sonntag, 11. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst (Rosemarie Zimmermann)

Montag, 12. Februar

10.00 Uhr Spieletreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

Dienstag, 13. Februar

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

13.00 Uhr Spanisch-Kurs (FZ)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

Mittwoch, 14. Februar

9.15 Uhr Bindungsnetz (FZ)

18.30 Uhr Literatur im Gespräch (FZ)

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 15. Februar

9.00 Uhr Gedächtnistraining Kurs C (FZ)

10.45 Uhr Gedächtnistraining Kurs B (FZ)

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

18.00 Uhr Stiftungsrat

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

• **Hinterbliebenenkreis** am Samstag, 17. Februar, 14.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18.

• **Barockkonzert** veranstaltet vom Kulturkreis Eppstein am Samstag, 17. Februar, 18 Uhr in der Talkirche. Caroline Rohde (Blockflöte), Leonie Maier (Barockcello) und Ortrun Sommerweiß (Cembalo) spielen unter dem Titel „Schmelztiegel London“ Musik von Dieupart, Händel und Geminiani. Eintrittskarten sind beim Kulturkreis erhältlich (www.kk-eppstein.de).

• **Reisebericht Gambia** am Donnerstag, 29. Februar, 19 Uhr im Familienzentrum mit Jürgen Gaub und Walter Engelmann.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert und Brigitte Wagner
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familien-zentrum-eppstein.de

Ev. Emmausgemeinde Eppstein**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 8. Februar

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Freitag, 9. Februar

10.00 Uhr Krabbelgruppe

14.00 Uhr Schritte im Leben, s.u.

Samstag, 10. Februar

10.00 Uhr Samstagspatz

Sonntag, 11. Februar

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag); zeitgleich Kindergottesdienst, anschließend Kirchencafé

Montag, 12. Februar

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 13. Februar

10.00 Uhr Krabbelgruppe

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

17.15 Uhr Spielekiste

Donnerstag, 15. Februar

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um 7 – Andachten in der Passionszeit – Thema: Einzug und Auszug, s.u.

20.00 Uhr KV Sitzung

• **„Holbein und die Renaissance im Norden“:** Fahrt zur Ausstellung im Städel Frankfurt am Freitag, 9. Februar, mit „Schritte im Leben“. Nach der Führung Einkehr im Restaurant „Fischbachtal“. Abfahrt 14 Uhr ab GZ Emmaus.

• **donnerstags um sieben:** Andachten in den Wochen vor der Karwoche des Andachten-Vorbereitungskreises. „Gegenpole“ könnte die Überschrift der Reihe sein.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei *YouTube* unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41

Spülkästen aus Rohbau gestohlen

Zwischen Freitag, 26. Januar, 15 Uhr bis zum Mittwoch, 31. Januar, bis 10 Uhr, stahlen in Bremthal unbekannte Täter aus einem Rohbau Teile der Sanitäranlage. Die Diebe betraten die Baustelle in der Straße „Auf dem Hecken“ und demontierten mehrere Spülkästen, wobei sie teilweise Gewalt anwendeten und somit auch einen Sachschaden verursachten. Im Anschluss flüchteten sie mit ihrer Beute im Wert von knapp 1000 Euro.

Hinweise zu der Tat, insbesondere dem Abtransport des Diebesgutes, nimmt die Ermittlungsgruppe der Polizei in Kelkheim unter der Telefonnummer (061 95) 6749-0 entgegen.

Uhrmacher & Juwelier
 Werner Reidelbach Alt Wildsachsen 34
 65719 Hofheim-Wildsachsen
 Tel. 06198 / 33733

**Beratung
Reparatur
Auswahl**

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-
reparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

Batteriewechsel 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Di – Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Leserbriefe in der EZ
 finden Sie unter
www.eppsteiner-zeitung.de
 ➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Ultranet: BI und Stadt zur Klage bereit

Unabhängig von den vier unter dem Namen Rhein-Main-Link geplanten Erdkabel von der Ostsee nach Hessen (wir berichteten) läuft auch die Planung für die Ultranet-Gleichstromtrasse auf den vorhandenen Strommasten vom nordrhein-westfälischen Osterath bis nach Philippsburg in Baden Württemberg weiter. Für Mitte des Jahres hat Netzbetreiber Amprion die Planfeststellung angekündigt. Erst dann können klageberechtigte Städte und Bürgerinitiativen sowie Privatpersonen ihre Klagen einreichen. Die Bürgerinitiative Niederrhein-Eppstein ist eine der wenigen Bürgerinitiativen mit Klageberechtigung. Wie berichtet, nennt sie sich seit Januar „Interessengemeinschaft Umweltschutz-Taunus“. Sie unterstützt auch unmittelbar betroffene Bürger.

Die BI rechnet bei einem Rechtsstreit mit Kosten in Höhe eines mittleren fünfstelligen Betrags. Nach eigenen Aussagen hat sie die Hälfte der zu erwartenden Kosten für eine Klage gesammelt. Weitere Infos gibt es auf der Webseite des Vereins: verein.kein-ultranet.de.

Die Stadt Eppstein, so Bürgermeister Alexander Simon, hat den Verein ebenfalls unterstützt, geht aber seit etwa einem Jahr eigene Wege. Wegen des möglichen Interessen-Konflikts mit der Gemeinde Niederrhein an der Grenze zwischen Oberjosbach und Ehlhalten

hat Eppstein ein eigenes Rechtsanwaltsbüro eingeschaltet. Niederrhein fordert eine Verlegung der Leitung über Ehlhalten-Gemarkung. Klagen, die für eine Verschwenkung Richtung Ehlhalten plädieren, will die Stadt nicht unterstützen.

35000 Euro stellt die Stadt für Rechtsanwaltskosten im laufenden Haushalt bereit. „Noch warten wir ab, ob Ultranet tatsächlich komplett auf den vorhandenen Masten verlegt wird – oder Amprion vielleicht doch die beiden Verschwenkungen aufnimmt, die zunächst vorgesehen waren“, Bürgermeister Alexander Simon hat die Hoffnung noch nicht aufgegeben und betont: „Wenn Amprion die neuen Leitungen auf bestehenden Masten in Höhe des Valterwegs verlegen will, werden wir dagegen vorgehen.“

Die Verschwenkung bei Bremthal war eine von nur zwei Abweichungen auf der gesamten Strecke, die Amprion eingeräumt hatte, bevor das Bundeswirtschaftsministerium ein Gesetz zur Beschleunigung der Planungsverfahren für neue Höchstspannungstrassen beschlossen hatte. Mit einem Federstrich waren sämtliche Alternativen, auch innerhalb des Planungskorridors, vom Tisch. Die Ultranet-Leitung soll nun komplett auf den vorhandenen Masten verlegt werden. Dazu werden diese erhöht. bpa

Wäsche von anno dazumal im Museum

Für den letzten Sonntag im Januar ließ sich der Heimat- und Geschichtsverein Bremthal etwas Besonderes einfallen: Die Schaufensterpuppen im Heimatmuseum trugen Nachgewänder aus der Zeit um 1900. Die weißen, mit Spitzen besetzten Leinenkleider ließen an Sommermode denken. „Vor 35 Jahren habe ich eines der Kleider mit einem goldenen Gürtel getragen“, erzählte Marlies Stelzer lachend, „und kam mir richtig schick vor“. Die Niederjosbacherin hatte die Idee zu dieser Ausstellung und gab zwei Nachthemden aus dem Nachlass ihrer Tante dazu. Typisch für diese Zeit ist ein eingesticktes Monogramm. „MS“ steht für Mathilde Schürmann, Stelzers Großmutter.

Brigitte Jopp, Museumsleiterin und zweite Vorsitzende des Vereins, trug gemeinsam mit Rosi Becker weitere Ausstellungsstücke zusammen. Jahrzehntlang eingemottet im Schrank, kamen die „Negligés“ jetzt wieder zur Geltung. „Geblüht im Sommer, liegt still es nun im Spinde“ – dieser Spruch am Stadtschreiberschrank im Heimatmuseum zeugt davon, dass die Wäsche früher im Sommer zum Bleichen auf den Wiesen ausgelegt wurde, erklärte Jopp. Die „Waschmaschine“ von einst,

Waschbrett und Kernseife, die das Heimatmuseum bei der Eppsteiner 800-Jahr-Feier ausgestellt hatte, schlummert diesmal im Archiv.

Unter den Ausstellungsstücken war eine zierliche, nach einer Seite hin offene Leinenhose. Der Schlitz könnte früher den Gebrauch des Nachtopfs erleichtert haben, lässt aber auch Rückschlüsse auf das eheliche Leben zu, schmunzelten die beiden Organisatorinnen.

Die männliche Puppe war mit einem Totenhemd über dem schwarzen Anzug bekleidet. „Dieses Hemd – erkennbar an den schwarzen Borten – trugen Männer, so lange sie in der Totenhalle aufgebahrt waren“, wusste Jopp.

„Dies hier ist ein so genanntes Paradekissen“, erzählte sie weiter, „früher hatte man ein Kissen zum Schlafen und eines mit Spitze zum Dekorieren“. Das schöne Kissen war natürlich ebenfalls weiß.

Inmitten der vielen Gegenstände des täglichen Lebens aus vorindustrieller Zeit kamen Mitglieder und Freunde des Vereins zu einem gemütlichen, nostalgischen Kaffeeklatsch zusammen. Die mit Luftschlangen dekorierte Tafel – Fastnacht lässt grüßen – war gedeckt mit Tässchen und Tellern aus dem Vereinsfundus.

„Heute trinkt man eher aus großen Bechern“, bemerkte Jopp und ließ sich mit den anderen Gästen die von Kassiererin Brigitte Sauer gebackenen Kuchen schmecken.

Beim Höfefest am 5. Mai will der Heimatverein wieder Kaffee und Kuchen anbieten. Die Ausstellung zeigt der Verein noch mindestens bis Ostern – also noch im Februar und im März. Das Museum in der Borngasse 16 ist am letzten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet mi



Rosi Becker und Brigitte Jopp (v.li.) haben die Ausstellung der Wäsche gemeinsam organisiert.
 Foto: Helga Mischker



Die Kinder gestalten einen Lebensbaum.

Foto: privat

Ökumenischer Spaziergang „Lebenswege in der Gemeinde“

Am vergangenen Sonntagnachmittag fand der zweite ökumenische Winterspaziergang in Bremthal statt. Auf Einladung der katholischen Sankt Elisabeth Gemeinde und der evangelischen Emmaus-Gemeinde trafen sich ungefähr 40 Teilnehmer und wanderten unter dem Thema „Lebensweg in der Gemeinde“ ein Stück rund um Bremthal. An verschiedenen Stationen wurden Ereignisse wie Taufe, Kommunion, Firmung, Konfirmation und Ehe thematisiert, so dass Groß und Klein nicht nur etwas lernen, sondern vor allem viel Spaß hatten. Ziel der bunt gemischten Gruppe – von sechs Monaten bis 72 Jahre reichte die Altersspanne – war das evangelische Gemeindezentrum. Dort gestalteten die Kinder aus den gesammelten Materialien einen großen Lebensbaum und alle Beteiligten ließen den schönen Tag gemütlich bei Getränken und leckeren Waffeln ausklingen. Als nächstes ist ein ökumenischer Familiengottesdienst anlässlich des Bremthaler Höfefests am 5. Mai geplant, der für alle offen ist.

Jahresausstellung im Landratsamt

Das Thema „Von hier nach da“ der Jahresausstellung der Kunstsammlung im Landratsamt in Hofheim ist weit gefasst. Entsprechend vielfältig sind die Interpretationen. Fast 30 Künstler stellen ihre Werke in der Zeit vom 18. Februar bis 14. Juni dort aus. Ausgestellt werden sowohl Werke aus der Hausammlung des Landratsamts als auch Aktuelles aus den Ateliers der Rhein-Main-Taunus-Region. Vom Eiffelturm bis ins All geht die Reise. Visionen und Wegweiser: die Kartografie des Daseins ist mannigfaltig. Auch Formen der Mobilität spiegeln sich in Malerei, Fotografie, Druck, Zeichnung und Skulptur wider.

Vom klassischen Landschaftsmotiv über das emotionale Erlebnis der Entdeckungen anderer Länder bis hin zum grafischen Umgang mit Wegen und den Hinterlassenschaften der Mobilität. Auch kritisches Hinterfragen der Reise und poetische Entwürfe über Wegstrecken kommen in der diesjährigen Ausstellung der Kunstsammlung Landratsamt in Hofheim zusammen.

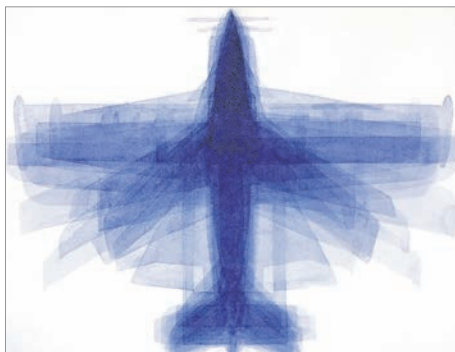
Das Begleitprogramm bietet verschiedene Führungen und Vorträge, einen Kinderzeichnworkshop „(Traum)-Landschaften“ und einen

Atelierbesuch. Zur Vernissage mit Landrat Michael Cyriax am Sonntag, 18. Februar, um 16 Uhr mit Musik und Drinks sind Kunstinteressierte eingeladen. Die Einführung hält Kuratorin Andrea Simon.

Ein erstes Programmevent findet am Dienstag, 27. Februar, um 19 Uhr statt: Ein ausführlicher Rundgang mit der Kuratorin. Die Teilnahme kostet 7 Euro, inklusive Sekt und Wasser. Anmeldungen sind unter kultur@mtk.org möglich oder telefonisch unter (06192) 201-1337. Den Ausstellungsflyer mit allen Veranstaltungen zum Download und

die Öffnungszeiten des Landratsamtes gibt es auf: www.mtk.org/Kunstsammlung-3402.htm.

Zu sehen sind Werke von: Sergej Jensen, Friedel Schulz-Dehnhardt, Helmut Göbel, Michael Mohr, Yvon Soudard, Luc Gerbier, Barbara Schönwandt, Dieter Brembs, Claudia Poeschmann, Arno Jung, Ev Grüger, Herbert A. Witzel, Beate Debus, Michael Huth, Heinz-Rudi Müller, Gerhard Heinrich, Anja Hantelmann, Sabine Gieshoff, Klaus Lomnitzer, Romana Menze-Kuhn, Heinz Wallisch, Claus Delvaux, Paula Sippel, Clara Schuster, Yuriy Ivashkevich, Nadja Bauernfeind, Ina Holitzka, Jana Hartmann und Christa Steinmetz.



O. T., Tusche auf Papier, 2018, von Klaus Lomnitzer.



Kulturkreis Eppstein e.V.

Tel. 06198 502531
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Multivisions-Show: 6000 km zu Fuß – Grenzen überschreiten

Wie 6000 Kilometer zu Fuß von Deutschland nach Israel einen Menschen verändern können. Der 59-jährige Stefan Spangenberg wollte immer schon etwas Außergewöhnliches verwirklichen.

Sein Plan: In weniger als 300 Tagen vom rheinland-pfälzischen Ingelheim nach Jerusalem laufen – 6000 Kilometer, 10 Monate, 10 Länder, 2 Kontinente, ganz alleine. Deutschland, das Elsass, die Schweiz, Italien, Albanien, Nord-Mazedonien, Griechenland, die Mönchsrepublik Atos, die Türkei, Zypern und Israel – und das alles zu Fuß.

Stefan Spangenberg zeigt auf Einladung des Kulturkreises in seiner Multivisionsshow am Freitag, 23. Februar, um 19.30 Uhr im Rathaussaal in Vockenhausen, was es mit einem macht, ganz alleine Herausforderungen wie die Überquerung der Alpen oder des Taurusgebirges zu meistern, Gastfreundschaft und Herzlichkeit in den entlegensten Winkeln Europas, der Türkei und Israels zu erfahren, und die Dankbarkeit darüber, mitten in Jerusalem mit einem Lächeln im Herzen und unzähligen Geschichten im Kopf vor dem Damaskustor zu stehen.

Der Eintritt kostet 10 Euro, für KKE-Mitglieder 8 Euro und Schüler zahlen 5 Euro.



Stefan Spangenberg mit Reisegepäck am Ziel.



Ortrun Sommerweiß, Leonie Maier und Caroline Rohde (v.l.) musizieren in der Talkirche.

Foto: Veranstalter

Barockkonzert in der Talkirche: „Schmelztiegel London“

Der Kulturkreis Eppstein lädt für Samstag, 17. Februar, um 18 Uhr in die Talkirche zu einem Barockkonzert ein.

Was haben Georg Friedrich Händel, Charles Dieupart, Francesco Geminiani und Pietro Castrucci gemeinsam? Sie alle zog es im 18. Jahrhundert im Laufe ihrer Karriere in die pulsierende Musikmetropole London. Dort gaben sich Starsänger, -Sängerinnen und Komponisten aus ganz Europa die Klinke in die Hand. Man zitierte ungeniert musikalische Ideen von Kollegen oder schrieb Stücke um, um sie dem Geschmack des englischen Publikums anzupassen. In der Talkirche zu hören sind Leonie Maier, Barockcello, Ortrun Sommerweiß, Cembalo und Caroline Rohde, Blockflöte. In seinem Programm „Schmelztiegel London“ ergründet das Trio musikalisch und im Gespräch mit dem Publikum die Wirkung dieses kreativen Austauschs und sind sich sicher: viele der überraschenden und mitreißenden Musikstücke wäre ohne die Verschmelzung so unterschiedlicher Musiksprachen nicht entstanden.

Karten können im Vorverkauf (15 Euro, KKE-Mitglieder 13 Euro) unter www.kk-eppstein.de reserviert werden.

„Urlaubserinnerungen“: Gambia

Am Donnerstag, 29. Februar, um 19 Uhr berichten Jürgen Gaub und Walter Engelmänn im Familienzentrum von ihrer Reise nach Gambia. Beide engagieren sich seit vielen Jahren im Gambia-Kreis der Talkirchengemeinde, der eine Klinik im gambischen Sibanor unterstützt.

Im Januar sind die beiden nach Gambia gereist, um die Klinik und andere Missionsprojekte zu besuchen. Dabei blieb auch Zeit, Land und Leute näher kennenzulernen.

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten des Gambia-Kreises und des Familienzentrums sind willkommen.

Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:



Ei der daus,
is der Januar auch schon
wieder aus!

Neujahrsempfang für all die wollte,
unn die, die sollte,
war schon gewese, ich konnt leider nicht,
hab's in de EZ gelese.

Die Gesche Wassertraß wurd' gefeiert
für ihr Tun,
leider war der Blummestrauch e bisje klein,
hätt' ruhig ebbes größer ausgefalle sein.

Christian Heinz als Justitiar von Hesse,
nein, bitte, nicht adlig, nicht vergesse,
kümmert sich um Gerechtes und
Demokratie im Land,
und behält immer schön die Oberhand,
„Bitte schauen Sie regelmäßig hin,
denn nicht jede Alternative macht Sinn“.
Und schwups ist er fort in Wiesbaden,
hier schmeißt Dirk Büttner den CDU-Laden.

Heinz senior, erster Bürger der Stadt,
ist's nun nicht mehr,
der Abschied fiel ihm sichtlich schwer,
Vielen Dank für Ihr tun,
jetzt ist Zeit für'n dritte Lebensabschnitt
und sich auszuruhen,
Ich bin ja auch Bürger der Stadt,
ich bewerb mich uff die erste Bürgerstell –
da seid ihr platt!!

Unn dann sinn die Burgschauspieler
ganz besonne,
habbe mit de Probe begonne.
Frau Rödl hat's in de EZ geschriebe,
Das Rätsel is, wo werde die Karte vertriebe?
Heut im Bürgerbüro und da is es passiert,
es gibt noch kei Karte wurde mir offeriert,
also schnell nach Haus,
uff die Homepage der Stadt,
doch dort finden 2024 noch gar keine
Festspiele statt.

Da steht was von 2023 und dann kommt,
na ja, nix halt ... Des wird bestimmt ... bald!
So nun suchen wir den Fauxpas:
Wahrscheinlich schläft die Kultur,
und macht nur einen Faschings-Spaß.
Ich bin mir sicher, dass die Festspiele
am 29. Juni beginne,
behaltet's im Kopf, schreibt's uff,
die Kultur tut sich grad sortiere
und neu erfinne.

Es grüßt euer Jordan

Terminplaner unter:
www.
eppsteiner-zeitung.de/
termine.html



Slam Royal Eppstein – volle Bandbreite von witzig bis mahnend

Schon zum fünften Mal fand in der Aula der Freiherr-vom-Stein Schule der „Slam Royal Eppstein“ statt. Ein Blick am vergangenen Freitagabend in den voll besetzten Saal bewies: Es hat sich herumgesprochen, dass Poetry-Slam Spaß macht. Moderator Jan Cönig, selbst eine preisgekrönte Größe in der Poetry-Slam-Szene, gelingt es immer wieder, durch die Auswahl der Künstler beim Publikum eine Achterbahn an Gefühlen hervorzurufen.

„Die Künstler sind alles tolle Menschen und mit Leidenschaft und Hingabe dabei, haben Spaß am Slam und wollen das an ihr Publikum weitergeben“, erklärte Cönig, als er die Regeln der Bewertung dem Publikum erklärte. Buh-Rufe seien nicht erlaubt. Wertungen unter drei bedeuteten, man hätte lieber seine Steuererklärung in der Zeit des Vortrages abgegeben, wohingegen eine Zehn den Vortrag für so sensationell halte, dass man ihn seiner Partnerin auf den Rücken tätowieren lassen möchte.

Die Zuhörer an den großen, runden Tischen diskutierten mit Inbrunst, bevor sie das Wertungskärtchen zogen. Kurz aber intensiv ließ man die Darbietung Revue passieren, besprach den Inhalt, den Mut des Künstlers, die eigene Freude oder die Betroffenheit. Mancher Text berührte, andere hinterließen keine Spuren. Zwar gab es mit Theresa Sperling eine Siegerin, doch wies Cönig darauf hin, dass die Vorträge so einzigartig und so unterschiedlich seien, dass jede Wertung nur die eigenen Emotionen beim Zuhören widerspiegeln könne.

Begonia und Michael Harnischfeger besuchten zum ersten Mal einen Slam, ein Freund hatte sie kurzfristig mitgenommen. „Gestern wussten wir noch nicht, dass wir heute hier sein werden, aber es war eine sehr gute Entscheidung“, urteilten die beiden und waren sich einig: „Jederzeit wieder“.

Die vier Künstler, August Klar, Stef, Natalie Friedrich und Theresa Sperling, bespielten mit ihren Vorträgen die volle Bandbreite zwischen lustig und voller Spaß, persönlich und mutig intim, witzig reflektiert und nachdenklich pointiert, eindringlich bis mahnend. Cönig startete außer Konkurrenz als „Feature-Poet“ mit seinem Text „Odysseus“. Ein Lehrstück von einem der ohne Navi und Handy losfuhr, ohne Ortskenntnis und ohne Lust, nach dem Weg zu fragen. Die Odyssee endete im polnischen Niemandsland, denn „580 Kilometer sind schneller vorbei als man denkt“ und „vier Mal links ist ein Kreis“.

Es folgte August Klar, der eingeschüchtert von der ungewohnten Atmosphäre in der Aula nicht sofort seine Höchstform fand, wie



Die Künstler beim Slam Royal Eppstein (v.l.): Natalie, Stef, Jan Cönig (knieend), August und Theresa. Foto: Frauke Frerichs-Gundt

er selbst sagte. Denn statt wie gewohnt in Stuhlreihen und im Dunkeln saßen die Gäste in Eppstein hell erleuchtet an runden Tischen beim Picknick. Klars Text entführte in das Jahr 2077, wo man sich mit fliegenden Autos, fliegenden Hunden, vielen Schweinen und Reis auseinandersetzen musste. Das Fazit im Text, die Zukunft ist Retro, vieles sei geblieben, an vieles erinnere man sich wehmütig.

Danach begleiteten die Zuhörer Stef aus Köln bei seiner Meditation. Nach der Ruhe an dem Ort zwischen seinen Ohren und dem Frieden hinter seinen geschlossenen Augen wachte er wieder im deutschen Alltag auf. „Wundere Dich nicht, wenn Deine innere Welt nicht der Äußeren entspricht“, endete ein eher melancholischer Blick auf seine Situation.

Natalie Friedrich machte eine Taxifahrt der anderen Art. Als seltsamer Fahrgast hatte sie nur ein Ziel, der Taxifahrer möge doch endlich erkennen, dass sie keine Egoistin sei. Eine kurvenreiche Strecke mit Themen wie Work-Life-Balance in der Steinzeit, dem totgefahrenen Feldhasen, der an Kalendersprüche geglaubt hatte, einem Besuch im Supermarkt, der die Fahrt erst nötig machte und dem Taxifahrer Pierre, der eigentlich Hartmut hieß. Eine witzige, kritisch pointierte Auseinandersetzung mit nervigen Zeitgenossen.

Theresa Sperling berührte mit ihrer Schilderung eines gemobbt Schülers aus ihrer Schulzeit sehr intensiv. Sperling ist Lehrerin und bemerkt, dass sich seit ihrer Schulzeit nichts geändert habe, nur die Methoden seien perfider geworden. Auch ihr zweiter Text „Glut“, ein Märchen über das Land der Zwerge, in dem die Nazis wieder stark werden, war

ein sehr engagierter Text. Sie rief jeden einzelnen dazu auf, für die Demokratie einzutreten und sich der AfD, der Alternative für Zwerge, entgegen zu stellen. Nach der Pause hatten sich sowohl das Publikum als auch die Künstler warmgelaufen. Das Mikrofon hingegen hob vorübergehend mit hallendem Echo in den „Space-Modus“ ab. Tontechniker Niklas Manthey holte es in irdische Gefilde zurück und die kleine technische Panne wurde von Cönig mit Charme und Witz professionell überspielt.

Germanistikstudentin Natalie startete nach der Pause mit einer pointierten Auseinandersetzung mit ihrem Lyrikzirkel. Sie schilderte die Stimmung im elitären, aber schwafelnden Kreis der Literaten, zerriss ihre Gedichte als barocke Wortunfälle und war doch überzeugend: das Gedicht sei nicht ihr Problem gewesen.

Auch Stef nahm sich seltsamer Zeitgenossen an. Er beschrieb seine Erfahrung in Dating-Portalen. „Da triffst du Männer, die willst du nicht kennen“, so sein Fazit. Mit Sarkasmus, Verzweiflung und Ironie gab er künstlerische Hinweise, wie die unaufgefordert zugeschickten Bilder des männlichen Primärmerkmals besser fotografiert, ausgeleuchtet oder in Szene gesetzt werden könnten. Ein mutiger Text, der von einem gespalten reagierenden Publikum dennoch eine respektable Wertung erhielt.

August Klar zauberte mit mehreren Kurzvorträgen wieder ein Lachen in die Gesichter. Bei seinem Mitmachtext über Dinosaurier grunzte, quiekte und murmelte jeder entspannt mit. Es klang wie nachts im Zoo, wenn in der gefühlten Kreidezeit die Flugsaurier über den Pflanzen- und Fleischfressenden Dinos kreischend kreisten. Auch die O-Töne aus dem Film Star Wars waren rein lautmalerisch. „Wie soll man das vergleichen?“ rätselten die Tischnachbarn, reckten jedoch schnell ihre Wertungstafel mit einer begeisterten Neun empor.

Natalie beendete in der dritten Runde als Finalistin neben der späteren Siegerin Theresa den Royal Slam mit einem ermutigenden Text, der von Schreibverfahren und dem Vergleich mit Vorbildern handelte. „Leben bedeutet, Neues zu erreichen“, so ihr Rat. „Ich werde nie so schreiben wie Du, weil ich andere Dinge sehe. Ich will ich sein, keine fehlerhafte Kopie von Dir“ rückt sie die Inspiration durch Vorbilder an die richtige Stelle.

Frauke Frerichs-Gundt

ICH WÜNSCHE MIR

eine exklusive Gardinen-Dekoration,
maßgefertigt nach individuellem Entwurf,
repräsentativ und außergewöhnlich
– in anspruchsvoller, höchster Qualität.
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen





weil wir lesen lieben

Unser Service: bei uns bestellen –
bei der Eppsteiner Zeitung abholen

Unsere Öffnungszeiten:
Di–Fr 10.00–18.00 Uhr / Sa 10.00–14.00 Uhr

Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de



Vandalismus am Amphibienteich

Er traute seinen Augen nicht, als Bernd van Krüchten vom Naturschutzbund (NABU) Eppstein am 3. Februar den Amphibienteich in der Bremthaler Unteren Beune inspizierte. Außer enormem Astbruch durch Schneelast und Stürme bot auch der Schutzzaun um das Gewässer einen traurigen Anblick.

Schon mehrfach wurde der Zaun erheblich beschädigt, doch nun lag nahezu die gesamte Umzäunung im Wasser. Zerstörungswütige Menschen hatten starke Pfosten aus der Erde herausgerissen und Drahtverbindungen entfernt. Das bedeutet für die NABU-Helfer nicht nur sehr viel Arbeit, sondern



Vandalismus am Amphibienteich in der Bremthaler Flur „Untere Beune“. Foto: privat

beeinträchtigt das alljährliche Abbläuen von Grasfröschen, Kröten und anderen Lurchen, das in Kürze beginnt.

Wegen des anhaltend hohen Wasserstandes und schlammigen Ufers befürchtet van Krüchten, dass Reparaturarbeiten kaum vor April vorgenommen werden können. Bis dahin haben allerdings die Tiere abgelaicht. Deshalb müssen die Reparaturarbeiten voraussichtlich noch viele Monate warten, damit das Heranwachsen der Amphibienbrut nicht gestört wird.

Weniger Bauanträge gestellt – Wohnungsmarkt angespannt

Die Zahl der Bauanträge ist im vergangenen Jahr im Main-Taunus-Kreis um knapp neun Prozent zurückgegangen. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, geht das aus der Jahresstatistik der Bauaufsicht hervor. „Angesichts der Gesamtlage mit hoher Inflation, stark gestiegenen Baukosten und anziehenden Kreditzinsen ist dieser Wert aber noch günstiger als erwartet“, so die Baudezernentin. Allerdings seien speziell die Anträge für Wohnhausneubauten überdurchschnittlich um rund 29 Prozent zurückgegangen: „Die Lage auf dem Wohnungsmarkt bleibt also weiter angespannt.“

Der Statistik zufolge wurden im vergangenen Jahr 999 Bauanträge gestellt, darunter 164 für Wohngebäude. Unterdessen sei die Quote von Genehmigungen sehr hoch, so Overdick weiter: Rund 95 Prozent der Anträge würden genehmigt. Das liege auch an der „kundenfreundlichen Bearbeitung, die auch nach dem Stellen eines Antrags noch Umplanungen ermöglicht“. Die Beratung durch die Bauaufsicht sei sehr stark nachgefragt, in 603 Fällen sei fachliche Beratung geleistet worden.

Gleichzeitig habe die Bauaufsicht verstärkt bestehende Gebäude kontrolliert. Es liefen den Angaben zufolge 321 Begehungen – knapp ein Viertel mehr als im Jahr zuvor. Dabei ging es vor allem um den Brandschutz. Hinzu kommt eine Vielzahl von Besichtigungen laufender Baustellen.

Die Zahl der Verwaltungsverfahren, bei der die Bauaufsicht einschreiten musste, ging nur leicht von 353 auf 332 zurück. Hinzu kamen 54 Ordnungswidrigkeitsverfahren – im Vergleich zu 34 im Vorjahr.

Neues digitales Angebot beim MTK: Online zum Wohngeld

Im Main-Taunus-Kreis kann Wohngeld ab sofort online beantragt werden. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, ist die Leistung über die Internetseite www.mtk.org oder über die MTK-App abrufbar. „Wir leisten damit einen Beitrag zur weiteren Digitalisierung der Verwaltung und stellen den Bürgerinnen und Bürgern einen unkomplizierten und schnellen Weg zur Leistung bereit“, fasst der Sozialdezernent zusammen. Neben dem Erstantrag stehen noch weitere Angebote zur Verfügung.

Auf der Homepage und in der MTK-App gelangen Bürgerinnen und Bürger über Links direkt zu den Anträgen des Serviceportals „gemeinsam online“. Eine Anmeldung ist mit Hilfe einer E-Mail-Adresse und einem Passwort möglich, aber auch mit der Online-Ausweiskfunktion. Wer das Portal nutzt, kann dort das Wohngeld nicht nur erstmals beantragen, sondern auch einen Antrag stellen, um es weiter zu erhalten oder um es zu erhöhen. Demnächst soll es auch ein Formular zur Änderung von Daten geben.

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Wohnkosten für Personen mit geringem Einkommen. Einen Anspruch hat, wer zur Miete wohnt, aber auch Eigentümerinnen und Eigentümer. Möglich wird das neue Angebot über eine Software, die den Wohngeldbehörden über das Land Hessen zur Verfügung gestellt wird.

Die MTK-App ist kostenlos über die gängigen App-Stores erhältlich. Sie bietet Zugang zu vielen weiteren Leistungen des Kreises, Online-Terminvereinbarungen, Kontakten zu den Ämtern, Veranstaltungsankündigungen und anderem mehr.

In Eppsteins Gastronomie gibt es einige Änderungen

In der Eppsteiner Gastronomie bewegt sich etwas: In Vockenhausen steht ein Wechsel bevor. Das alteingesessene italienische Lokal „Da Domenico“ hat einen neuen Besitzer. Die Inhaber Domenico und Suzanne Scagione haben sich nach 35 Jahren von ihren Stammkunden verabschiedet und ihr Lokal zum Jahresende aus Altersgründen geschlossen. Neuer Besitzer des Lokals ist Roberto Madera, der das Restaurant Fischbachtal, ebenfalls ein alteingesessener Familienbetrieb, seit vielen Jahren führt. Das Lokal „Da Domenico“ will er in bewährter Form weiterführen und plant die Wiedereröffnung für März – „auf jeden Fall noch vor Ostern“, versicherte er der Eppsteiner Zeitung.

Veränderungen gibt es auch in Alt-Eppstein: Das Burg-Café wird gerade renoviert, um in wenigen Wochen als Filiale der Bio-Bäckerei Kaiser neu zu eröffnen. Im Restaurant Pflaster-schisser sind die neuen Inhaber, die Familie Karimi, bereits aktiv und servieren außer deutscher Küche täglich ein persisches Gericht. Im Gasthaus Zum Taunus führt Inhaber Faruk Khan weiterhin die Geschäfte – allen Gerüchten zum Trotz. Er habe sich nach dem Weihnachtsgeschäft aus gesundheitlichen Gründen eine Auszeit genommen, sagt Khan. bpa

DRK feiert sein neues Fahrzeug mit einem Empfang im Botanical

Nach zwei Jahren Planungs- und Aufbauzeit, die den Eppsteiner DRK Ortsverein viel Geld und jede Menge Nerven gekostet haben, will die Ortsgruppe das endlich fertiggestellte Fahrzeug für Katastropheneinsätze mit den Eppsteinern feiern: Vorsitzender Stephan Racky und sein Team laden am Freitag, 16. Februar, um 14 Uhr zur feierlichen Übergabe, Einweihung und offiziellen Inbetriebnahme in die Eventlocation „Botanical“ im Gewerbegebiet Am Quarzitbruch 9, in Bremthal ein.

Das Fahrzeug ist als Sonder-Rettungswagen so konzipiert, dass es auch auf unwegsamem Gelände oder bei Hochwasser zum Einsatz kommt.

Zur Feierstunde, anschließend mit Kaffee, Tee und Kuchen, erwartet das DRK Gäste aus seinem Landesverband, dem Main-Taunus-Kreis, Feuerwehr, Polizei und anderen Hilfsorganisationen der Region. Die Schirmherrschaft übernimmt Landrat Michael Cyriax.

OGV Niederjosbach: Einladung zum Obstbaumschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Niederjosbach lädt zum Obstbaumschnittkurs am Freitag und Samstag, 23. und 24. Februar, ein.

Die Theorie findet am Freitag ab 18.30 Uhr in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Niederjosbach, Kirchgasse 4, statt. Die praktische Umsetzung des Gelernten beginnt am Samstag um 9.30 Uhr auf den Streuobstwiesen rund um Niederjosbach. Genaue Angaben zum Treffpunkt und Uhrzeit werden am Freitagabend bekannt gegeben. Die Teilnahmegebühr beläuft sich auf 10 Euro für Mitglieder. Für Interessierte, die nicht Mitglieder des Vereins sind, liegt der Beitrag bei 15 Euro. Anmeldungen gehen per E-Mail an ogv-niederjosbach@gmx.de.

Über diese Adresse können sich Interessierte ebenfalls für den Nistkastenbau am Samstag, 17. Februar, ab 11 Uhr anmelden. Familie und Freunde sind gerne gesehen.

Erster Platz für Burg-Schüler beim Brennball-Turnier

Zum dritten Mal holten die Burg-Schüler beim jährlichen Ballfestspiel für Grundschulen im Main-Taunus-Kreis den Siegerpokal. Sechs Mädchen und sechs Jungen aus dem vierten Jahrgang hatten sich dafür im Sportunterricht qualifiziert und fuhren am Mittwoch vor einer Woche mit Anika Hellmold, der Leiterin der Sportfachschaft an der Burg-Schule, zum Brennball-Turnier in der Eichendorff-Schule in Kelkheim-Münster, um dort ihre Schule zu repräsentieren.

Gespielt wurde in drei Gruppen, danach spielten die Gruppensieger gegeneinander. Bis zum Finale blieben die Eppsteiner unbesiegt, erst im Endspiel trafen sie auf einen gleichstarken Gegner und teilten sich nach einem torreichen Spiel mit 31:31 Punkten mit den Jungen und Mädchen von der Lindenschule in Kriftel den ersten Platz. Bei der Siegerehrung und Urkundenverleihung gab es viele strahlende Gesichter.

Von den knapp 40 Grundschulen im Kreis nahmen gemischte Teams aus 16 Schulen teil. Die Eichendorff-Schule hatte sich gut auf die knapp 200 Grundschülerinnen und Grundschüler vorbereitet: Die Siebtklässler versorgten die Turnierteilnehmer mit Getränken, die älteren Schüler stellten die Schiedsrichter. bpa



Die Kinder präsentierten sich mit ihren Kostümen auf der Bühne.

Fotos: Ulrike Rausch

GCC holte die Kinder auf die Bühne

Bis kurz vor 15 Uhr war der Vereinssaal Niederjosbach noch gähnend leer, doch innerhalb kürzester Zeit drängten sich 190 Kinder, Eltern und Großeltern vor der Bühne. „Der Saal war so voll, dass wir die Tür aus Sicherheitsgründen schließen und leider einige Gäste nicht mehr

einlassen konnten“, schilderte GCC-Chefin Karin Dostal die Situation mit Bedauern.

Ein kleines Bühnenprogramm mit den Gardetanzgruppen stimmte die jungen Besucher ein. Die jüngsten Tänzerinnen, die „Bobbelscher“ zeigten ihren „MTV-Disco-Party-Mix-Showtanz“, die „schnuggelischen Sternscher“ eine Polka. Doch am Ende beherrschten die jungen Gäste Bühne und Saal: bei der Polonaise ebenso wie bei der Kostümpremiierung. Auch zum Mitsingen durften sie auf die Bühne. Ruhepunkt war in der Schminkecke Visagistin Alicia Ickstadt, die den ganzen Nachmittag lang ein Kindergesicht nach dem anderen mit Farben und Glitzer verzauberte.

Zum Abschluss durften die Jungen und Mädchen sich ein kleines Präsent aus der großen Krabbelkiste aussuchen und gingen erschöpft, aber fröhlich nach Hause. bpa



Die „Bobbelscher“ beim „MTV-Disco-Party-Mix“-Showtanz.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Rekordjahr für Bücherei Niederjosbach

Arielle und das Dschungelbuch, Märchen und Kinderlieder: Die Niederjosbacher Gemeindebücherei hat neuerdings 20 Tonies im Angebot. Tonies sind Hörfiguren mit gespeicherten Geschichten und Liedern für Kinder ab drei Jahren. Wer sie ausleihen möchte, benötigt zu Hause eine Tonie-Box.

Diese Boxen sind mittlerweile in vielen Familien vorhanden, weil sie robuster als CD-Player und leicht zu bedienen sind. Die Ausleihe der Tonies ist – ebenso wie die Ausleihe der Bücher und anderer Medien – kostenlos.

Nach Angaben von Andrea Noll vom Bücherei-Team waren die Ausleihzahlen im vergangenen Jahr so gut wie noch nie; auch bei den Neuanmeldungen sei ein Rekord zu verzeichnen gewesen. So gab es 2023 rund 20 Prozent mehr Ausleihen als im Vor-Corona-Jahr 2019 und 29 Neuanmeldungen.

Am meisten werden dabei Bücher für jüngere Kinder nachgefragt: Mehr als die Hälfte der ausgegebenen Medien sind Bilderbücher. Viele Eltern kommen vorbei, wenn sie ihre Kinder in der benachbarten „Zwergenburg“ oder beim Kinderchor „Instrument Stimme“ abholen.

„Wir haben aber auch für Grundschulkinder – insbesondere für Erstleserinnen und -leser – immer wieder neue Bücher im Angebot“, so Andrea Noll. „Da lohnt es sich auf jeden Fall, mal vorbeizuschauen.“

Geöffnet ist die Bücherei im Gemeindehaus, Am Honigbaum 13, weiterhin jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr. Nur in den Schulferien – und Fastnachtsdienstag – bleibt sie geschlossen. EZ



Hilke Hochbaum-Kottig mit Mailin, Verena Mayer, Veronika Duerst und Andrea Noll in der Bücherei Niederjosbach (v.li.). Foto: privat



Die **Jugendfeuerwehr Ehlhalten** lädt Sie herzlich zum alljährlichen

Heringessen

in der
Feuerwehr Ehlhalten ein.

Wann? **14.2.2024,
17:00 bis 22:00 Uhr**

Wir freuen uns darauf, gemütliche Stunden bei gutem Hering, anderen Speisen und kalten Getränken mit Ihnen zu verbringen. Für unseren verliebten Valentinsgäste halten wir eine „kleine“ Überraschung bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Jugendfeuerwehr Ehlhalten

Bitte beachten:

Redaktionsschluss für die EZ: freitags, 12 Uhr
Anzeigenannahme: bis montags, 12 Uhr
www.eppsteiner-zeitung.de

SGB Badminton: Erste holt wichtigen Sieg im Abstiegskampf

Am letzten Wochenende im Januar durften drei Badminton-Talente der SG Bremthal bei einem B-Ranglistenturnier in Bad Marienberg antreten. Dies alleine ist schon eine Auszeichnung, da das Level nur eine Stufe unter der A- bzw. Bundesrangliste rangiert und dementsprechend die Qualität der Teilnehmer sehr hoch ist. Paulina Goyni, Pauline Happe sammelten Erfahrung bei hohem spielerischen Niveau. Den größten Erfolg erzielte Pauline Happe, die im Einzelwettbewerb immerhin ein Spiel gewann und insgesamt Platz 9 belegte.

In den Mixed-Wettbewerben, bei denen Sad Ahmed mit Pauline Happe und Paulina Goyni mit Cornelius Fuchs von Rot-Weiss Walldorf spielten, gewannen die Bremthal allerdings kein Spiel, sammelten aber dafür umso mehr wertvolle Erfahrung für die nächsten Turniere.

Am Sonntag ging es für die zweite und die dritte Mannschaft im normalen Liga-Betrieb weiter. Die **zweite Mannschaft** trat zu Hause gegen Tabellenführer TuS Schwanheim an – eine schwere Aufgabe. Das Spiel ging am Ende deutlich mit 2:6 an die Gäste. Stark spielte Florian Hess in seinem Einzel sowie im Doppel mit Patrick Jonas auf, beide Spiele gingen in drei spannenden Sätzen an die Bremthaler. Die anderen Spiele gingen teilweise recht deutlich an die Schwanheimer, die ihre Favoritenrolle in der Liga damit unterstrichen und die Tabellenführung verteidigten.

Erfolgreicher war der Auftritt der **dritten Mannschaft** im Spiel gegen die TSG Oberursel. Mit einem 6:2 blieb sie nicht nur weiter ungeschlagen in sieben Spielen, sondern baute auch die Distanz zum Tabellenzweiten SG Kelkheim aus. Die Bremthaler gingen zügig schon nach den drei Doppeln mit 3:0 in Führung. Pauline Happe/Paulina Goyni gewannen – am Tag zuvor hatten sie noch bei der B-Rangliste gespielt (s.o.) –, ebenso die Herrendoppel Shamoon Arshad/Philipp West und Thomas Aul/Sad Ahmed ihre Spiele ohne Satzverlust. Beide Herreneinzel von Thomas Aul und Philipp West gingen zwar an die Gäste aus Oberursel, der Gesamtsieg war aber dank der starken kämpferischen Leistung von Shamoon Arshad mit Paulina Goyni und dem Sieg im dritten Herreneinzel von Sad Ahmed dann ungefährdet.

Jugend und Schüler nutzen Heimvorteil

Mit einem 6:2 verschaffte sich am vergangenen Wochenende die **erste Mannschaft** der SG Bremthal/Fischbach Luft im Abstiegskampf gegen den Wiesbadener BC und springt auf den vorletzten Tabellenplatz. Der Mannschaft

um Volker Schulze gelang ein perfekter Auftakt in das Duell mit zwei Siegen im ersten Herren- sowie im Damendoppel. Das folgende Herrendoppel mit Boris Zinke und Florian Hess, sowie das Einzel von Volker Schulze waren deutlich umkämpfter und gingen erst im dritten Satz mit 21:19 denkbar knapp an die Bremthaler. Eva Laut machte im Dameneinzel in glatten zwei Sätzen alles klar zur 5:0-Führung, womit der Gesamtsieg dem Team der SGB nicht mehr zu nehmen war. Bereits am kommenden Freitag kommt es zum nicht minder spannenden Duell mit dem Tabellenachbarn TV Hofheim, der nur einen Punkt (bei einem Spiel Rückstand) vor den Bremthalern in der Tabelle auf Platz 6 liegt.

Auch die **zweite Mannschaft** hatte ein wichtiges Spiel beim Tabellendritten Neu-Isenburg. Lange war das Team am Rande einer Niederlage, aber Shamoon Arshad und Florian Hess, der schon am Tag zuvor bei der ersten Mannschaft aktiv war, glichen zum 4:4 aus. Florian lieferte sich in seinem Match einen wahren Krimi, den er im dritten Satz mit 23:21 für sich entschied. Die SGB distanziert sich deutlich vom letzten Tabellenplatz und liegt nun nur noch zwei Punkte hinter der TSG Oberursel.

Die **dritte Mannschaft** war beim Tabellenritten TURA Niederhöchstadt zu Gast, holte ein 4:4 und behielt ihre weiße Weste in dieser Saison. Lange sah es nach einer Niederlage aus, bevor Shamoon Arshad und Sad Ahmed ihre Einzel gewannen und das Unentschieden sicherten. Die Bremthaler bleiben Tabellenführer, allerdings konnte die SG Kelkheim den Rückstand auf die SGB verkürzen, so dass der Vorsprung an der Tabellenspitze nur noch einen Punkt beträgt und die Kelkheimer noch ein Nachholspiel haben.

Auch die **Jugendlichen und Schülermannschaften** waren alle im Einsatz und konnten den Heimvorteil der Fischbacher Halle meist für sich nutzen. Der **U19** gelang ein souveräner 7:1-Sieg gegen Friedberg. Alle gewonnenen

Duelle gingen in zwei Sätzen an die Bremthaler. Insbesondere die Doppelformationen Felix Stiegler/Robert Nothof und Maja Braun/Jana Süss zeigten, dass sie gut eingespielt sind. In

der Tabelle sind die Bremthaler weiter ohne Punktverlust und liegen mit deutlichem Vorsprung von 6 Punkten vor Verfolger Kelkheim.

Die **U15** schiebt sich mit einem 4:2-Sieg gegen die TSG Oberursel auf den dritten Tabellenplatz. Spannend war das Match von Melissa Chen, die im Einzel über drei Sätze gehen musste und den dritten Satz mit 21:12 gewann, was zur Vorentscheidung beigetragen hatte. Nachdem sich Elias Rehling unglücklich

in drei Sätzen geschlagen geben musste, stellte Henriette Happe im Einzel den alten Abstand wieder her und sicherte den Gesamtsieg.

Die **erste U13-Mannschaft**, die es in der Bezirksoberliga mit starken Gegnern zu tun hat, konnte jedoch gegen die Gäste aus Schwanheim kein Erfolgserlebnis verbuchen. Auch wenn die jungen Talente in einzelnen Spielen Punkte holten, sprang kein Satzgewinn heraus, so dass am Ende das 0:6 in der Höhe vielleicht zu deutlich ausfiel und über den Spielverlauf etwas hinwegtäuschte.

Die **zweite U13** dagegen feierte mit einem deutlichen 6:0 über die SKG Sprendlingen einen tollen Erfolg, auch weil das Team in dieser Zusammensetzung noch nicht oft zusammengespielt hat. Die Doppel Luvis Brust/Theo Wellner und Samuel Graf/Adrian Ebert machten ihre Sache souverän und sorgten für einen komfortablen 2:0-Zwischenstand. Samuel bewies in seinem Match Nervenstärke und drehte im ersten Satz einen Rückstand von 14:19 zum Satzgewinn von 22:20. Luvis gewann sein Match sehr deutlich mit 21:9 und 21:7. Theo und Adrian machten den Erfolg komplett und gewannen auch ihre Einzel in zwei Sätzen, so dass die Bremthaler ihren zweiten Tabellenplatz in der Liga festigten. In zwei Wochen kommt es zum Spitzenspiel bei TV Hofheim.



Die erste Badminton-Mannschaft der SG Bremthal freut sich über ihren Sieg. Foto: privat

Vereine berichten

TSV wandert am Hammersberg

Die Wandergruppe im TSV Vockenhausen trifft sich am Dienstag, 13. Februar, um 10 Uhr am Parkplatz des Rathauses I und wandert von dort über den Hammersberg nach Oberjosbach. Um 12 Uhr ist Einkehr im Gasthaus „Lindenkopf“. Wanderführer Theo Wiechens hat für 20 Personen reserviert und hofft auf entsprechend viele Teilnehmer. Nach der Mittagspause geht es über den Quellenweg nach Niederjosbach, wo der Fastnachtsumzug angeschaut werden kann. Durch die Flur „das Gebrannte“ führt die Tour zurück nach Vockenhausen. Die Strecke beträgt etwa 14 Kilometer.

TSG Ehlhalten: Einladung zur JHV

Der Vorstand der TSG Ehlhalten lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung (JHV) am Freitag, 1. März, um 20 Uhr im Ratskeller der Dattenbachhalle ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Feststellung der Mitgliederzahl und der Beschlussfähigkeit; 3. Protokoll des Schriftführers (Protokoll von der JHV 2022); 4. Jahresbericht des Vorstandes; 5. Berichte der Abteilungsleiter; 6. Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2023; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Teilneuwahl des Vorstandes; 10. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2024; 11. Anträge; 12. Verschiedenes.

Anträge zu Punkt 11 sind bis zum 23. Februar schriftlich bei Bernd Weil, Langstraße 4, einzureichen.

NABU Eppstein: JHV

Die NABU Ortsgruppe Eppstein lädt zur Mitgliederversammlung für Freitag, 15. März, um 18 Uhr in den Raum 3 der Verwaltungsstelle, Bornstraße 18, in Bremthal ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorstand; 2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung; 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 4. Protokoll der Mitgliederversammlung von 2023; 5. Anträge zur Tagesordnung; 6. Bericht des Vorstands (Jahresbericht); 7. Bericht des Kassenwarts; 8. Bericht des Kassenprüfers; 9. Entlastung des Vorstands; 10. Neuwahl des Vorstands NABU-Eppstein (Vorsitzender; stellv. Vorsitzender, Schriftführer, Kassenwart); 11. Neuwahl eines Kassenwarts; 12. Verschiedenes.



Männerforum: „Soll sich Religion in die Politik einmischen?“

Das Männerforum „Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde lädt zu einer Diskussionsrunde über das Thema „Soll sich Religion in die Politik einmischen“ am Dienstag, 27. Februar, um 19 Uhr in den Raum „Burgblick“ der Kinderkrippe in der Rosserstraße 24a, im 2. OG, ein.

Ausgangslage der Diskussion ist laut der Veranstalter das facettenreiche Verhältnis zwischen Religion und Politik, das weltweit unterschiedlich interpretiert wird. In der deutschen Gesellschaft beispielsweise entfachte sich immer wieder eine kontroverse Debatte darüber, inwiefern sich die Kirche in politische Angelegenheiten einbringen sollte. Diskussionen über das Abtreibungsrecht, die Sterbehilfe, das Einkaufen an Sonntagen und die Flüchtlingspolitik spiegeln die Vielfalt der Perspektiven wider, die in einer pluralistischen Gesellschaft existieren.

Alle Interessierten sind eingeladen, an dieser Diskussion teilzunehmen. Jede und jeder ist willkommen.

Startschuss für Gründerpreis Speckgürtel 2024

Zum dritten Mal wird der Gründerpreis Speckgürtel ausgelobt. Der Wettbewerb soll Gründerinnen und Gründern Beachtung und Belohnung verschaffen. Mittlerweile gehören alle Kreise rund um Frankfurt zum Wettbewerbsgebiet. Bewerben können sich ab sofort alle, die 2022 oder 2023 im Main-Taunus-Kreis oder einem der anderen fünf Kreise des Speckgürtels ein Unternehmen gegründet haben. Zusätzlich wird ein Sonderpreis für soziale Projekte vergeben, bei dem es keine Jahresbindung gibt.

Bewerbungen können bis zum 27. April unter der E-Mail-Adresse speckguertel@t-online.de eingereicht werden. Die Bewerbungsunterlagen finden sich auf www.gruenderpreis-speckguertel.de.

EppLa I: Zäher Sieg gegen Kriftel

Am Samstagnachmittag stand die erste Herrenmannschaft der HSG EppLa den sich mitten im Abstiegskampf befindenden Sportfreunden vom Schwarzbach in deren heimischer Spielstätte in Kriftel gegenüber.

Die Gastgeber konnten im Vorfeld der Partie mit einer vollbesetzten Bank zuversichtlich aus dem Vollen schöpfen, bei den „Burg-“ und „Tempelstädtern“ gestaltete sich die Vorbereitung auf das Spiel etwas schwieriger. Sieben

Sport · Sport · Sport

Akteure der EppLa, darunter Florian Keller, Philipp Becker, Daniel Henrich, Theo Roos und Johannes Gintner, waren immer noch nicht einsatzfähig.

Das Team war zwar geschwächt, aber keineswegs chancenlos. In der Vergangenheit hatte sich oft gezeigt, dass der Rest der Mannschaft durch Kampf- und Einsatzwillen derartige Ausfälle ohne Weiteres kompensieren kann.

Das Spiel gestaltete sich bis zur 27. Minute ausgeglichen, jedoch gingen die Gäste, dank guter Paraden ihres Torhüters Moritz Schreyer, zur Halbzeit mit zwei Toren in Führung.

Nach dem Seitenwechsel stand die Abwehr der HSG aus Eppstein und Langenhain deutlich sicherer. Abwehrzentrum und Torhüter zeichneten sich in jeweiliger Wechselwirkung aus und waren am zwischenzeitlichen Acht-Tore-Vorsprung durch Simon Völker (48. Minute) maßgeblich beteiligt. Konzentrationsschwächen und technische Unzulänglichkeiten, gepaart mit einem leidenschaftlichen Aufbäumen der Gastgeber, ließen den Abstand bis zum Endergebnis von 25:21 zugunsten der HSG EppLa auf vier Tore zusammenschmelzen.

Schlussendlich muss das Spiel als wichtige Erfahrung abgehakt werden. Die nächste große Herausforderung wartet am kommenden

Sonntag in heimischer Halle am Bienroth in Form des Aufstiegsaspiranten und Tabellenzweiten aus Goldstein/Schwanheim. Bis dahin heißt es: Gut regenerieren und rehabilitieren. Die Spielgemeinschaft aus Kriftel hingegen ist unsanft im Abstiegskampf angekommen und muss alle Kräfte mobilisieren, um ihr Duell am selben Wochenende gegen den direkten Tabellennachbarn erfolgreich zu bestreiten.

Die HSG EppLa freut sich auf rege Unterstützung am 18. Februar um 16 Uhr in der Eppsteiner Handballhalle.

Handball-Vorschau HSG EppLa – Samstag, 17. Februar: 10 Uhr G-Minis Spielfest der HSG MainHandball, 10 Uhr weibliche E-Jugend bei TSG Oberursel, 11.30 Uhr männliche D3 bei HSG Eschhofen/Steeden, 13.15 Uhr männliche D2 bei TSG Münster 2, 14 Uhr F-Jugend Turnier der HSG EppLa in Kriftel, 15 Uhr weibliche D2 bei TV Idstein 2, 16 Uhr weibliche C bei HSG Kleenheim-Langgöns, 16.30 Uhr weibliche D bei TV Idstein.

Sonntag, 18. Februar: 9.30 Uhr männliche E2-Jugend bei HSG Hochheim/Wicker2, 10 Uhr männliche C gegen JSGmC MT-Ost in Kriftel, 11.30 Uhr männliche C2 gegen HSG Sindlingen/Zeilsheim in Kriftel, 12 Uhr männliche A gegen BSH BIK Wiesbaden in Eppstein, 12.45 Uhr männliche D1 bei JSG Eschbach/Gonzenheim, 13.15 Uhr männliche B gegen HSG Goldstein/Schwanheim in Kriftel, 13.30 Uhr weibliche E2d bei TG Kastel, 14 Uhr Damen bei SV Seulberg II, 14 Uhr Herren II gegen TV Idstein II in Eppstein, 14 Uhr F-Jugend Spielfest des TV Erbenheim, 15 Uhr weibliche B gegen HSG MainHandball in Kriftel, 16 Uhr Herren I gegen HSG Goldstein/Schwanheim in Eppstein, 16 Uhr männliche E bei PSV GW Wiesbaden, 16 Uhr weibliche C2 bei wJSG Vordertaunus, 18 Uhr Herren III gegen TG Kastel II in Eppstein. Mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>.



Sie beweisen jedes Jahr ihre Fitness: Bei der TSG trainieren viele „Wiederholungstäter“ fürs Deutsche Sportabzeichen. Wolfgang Büttner (5. v.r.) verlieh die Abzeichen 2023. Foto: privat

TSG Eppstein: Sportabzeichen-Feier

Am vergangenen Samstag wurden im Rahmen einer kleinen Feier die im vergangenen Jahr beim Training bei der TSG Eppstein erworbenen Deutschen Sportabzeichen verliehen. Trainiert dafür haben 50 Personen, 25 von ihnen haben die Bedingungen erfüllt. Das waren bei den Jugendlichen (in Klammern die Anzahl der insgesamt erworbenen Sportabzeichen) – Abzeichen in Silber: Charlotte Büttner (1); in Gold: Hannah Rohr (6), Sophia Sperzel, Sarah Hermann und Liv Webers (3).

Bei den Erwachsenen erhielten das Abzeichen in Silber: Konrad Giehl (2), Kristine Zabel

(33) und Thorsten Zehnter (4); in Gold: Natalie Bach (1), Dirk Büttner (28), Wolfgang Büttner (37), Bernhard Ehrlich (21), Dr. Dieter Falk (18), Ursula Falk (9), Martina Helbig (18), Bernd Henkel (13), Ulrike Herrmann (38), Peter Keller (12), Irmtraud Kürschner (24), Kerstin Lindner-Haas (6), Markus Manhold (12), Monika Strecker (33), Alexandra Webers (2), Hartmut Webers (36) und Margareta Webers (37).

Zwei Familien-Sportabzeichen gab es für Familie Büttner mit Wolfgang, Dirk und Charlotte und Familie Webers mit Margareta, Hartmut, Alexandra und Liv.

Verschiedenes

IHK Frankfurt: Jetzt für Ausbildungsplatz bewerben

Wer dieses Jahr die Schule verlässt und seine berufliche Zukunft selbst gestalten will, startet am besten sofort mit seinen Bewerbungen, rät die IHK Frankfurt. Gemeinsam mit der Handwerkskammer und den Arbeitsagenturen ruft sie dazu auf, jetzt Beratungsangebote wahrzunehmen. Unabhängig davon, ob Studium oder Ausbildung, wichtig ist in jedem Fall, sich gut zu informieren, um einen Beruf zu finden, der wirklich passt. Spätestens mit den Halbjahreszeugnissen wird es höchste Zeit, sich zu bewerben. Die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe ist groß. Viele Fach- und Führungskräfte gehen in den nächsten Jahren in Rente. Es werden junge Menschen gebraucht.

Wer das Azubi-Speed-Dating der IHK Frankfurt verpasst hat, hat die Möglichkeit, mit der Berufs- und Studienberatung der Arbeitsagentur einen Termin zu vereinbaren. In Frankfurt ist sie erreichbar unter der Nummer 0800 45555-00 und per E-Mail an: Frankfurt-Main.Berufsberatung@arbeitsagentur.de.

Für junge Menschen, die sich für eine Karriere im Handwerk interessieren, bietet die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main eine Beratung an. Ansprechpartner sind Michael Moser unter (069) 971 72 351 oder per E-Mail, moserm@hwk-rhein-main.de, und Rolf Abmann, Telefon (069) 971 72 262, E-Mail, assmann@hwk-rhein-main.de.

Trampoliner Tagessieger in der Oberliga

Die Trampolinturnerinnen und Trampolinturner des TT Niedernhausen starteten vergangenen Samstag mit großem Erfolg in den Saisonauftakt. Vor heimischem Publikum in der Autalhalle begannen am Vormittag die Wettkämpfe dreier Oberliga-Mannschaften, und das Team aus Niedernhausen verstand es, den Heimvorteil souverän für sich zu nutzen.

Schon nach dem Pflichtdurchgang, in dem sechs Sportlerinnen und Sportler turnen und vier der Besten in die Wertung kommen, lag die Mannschaft vor der zweitplatzierten starken Konkurrenz aus Rüsselsheim. In den dann folgenden zwei Kür-Durchgängen, in denen die Teilnehmenden ausnahmslos ihre beste Übung ohne Abbruch und mit Bravour durchturnten, bauten sie den Vorsprung weiter aus. Die Mannschaft des TT Niedernhausen ging als unangefochtener Tagessieger vom Trampolin. Die beiden höchsten Tageswertun-



Die Trampolinturnerinnen und Turner aus Eppstein.
Foto: privat

nicht abschrecken. Am Ende landeten sie mit ihren schön geturnten Sprungelementen auf dem zweiten Platz. Damit gelang beiden Mannschaften ein erfolgreicher Jahresauftakt.

Für Team I starteten: Jana Honomichl, Aliya Sauerland, Kilian Wolber, Mia Döbbemann, Eunike Postiglione und Thea Xing Hohmann.

Für Team II starteten: Carlotta Schalk, Noah Kaleve-Blincko, Alina Pech, Milan Schultheiß, Marlene Obermüller und Moritz Döbbemann.

gen errangen überdies die Eppsteinerin Thea Xing Hohmann und Eunike Postiglione, die beide für den TT Niedernhausen starten.

Am Nachmittag schließlich ging es am selben Ort auch für die Nachwuchsmannschaft des Vereins in der zweiten Landesliga los. Die noch sehr jungen „Trampoliner“ des Vereins zeigten ebenfalls eine beeindruckende Leistung und ließen sich von der teils deutlich älteren Konkurrenz aus Langen und Mörfelden

Bremthaler TTV II: Punkte im Abstiegskampf

Einen wichtigen Punkt gegen den Abstieg aus der ersten Kreisklasse erkämpfte sich die **zweite Mannschaft** des Bremthaler Tischtennisvereins. Das Spiel gegen TSG Niederhofheim III verlief ausgeglichen. Nach den Doppeln stand es 1:1. Während Jürgen Stiller und Dong Shang (Foto) ihr Doppel gewannen, musste



die Paarung Mohamed Agarmani/Cina Farhangyar eine Niederlage hinnehmen. Anschließend gewannen Agarmani und der an diesem Tag stark aufspielende Shang ihr erstes Einzel, während Stiller und Farhangyar ihre Spiele verloren. Beim Stand von 3:3 startete der zweite Einzeldurchgang. Diesmal triumphierte Farhangyar beim Einzel, während Agarmani das Nachsehen hatte. Stiller gewann auch sein zweites Einzel nicht, so dass es beim Stand von 4:5 auf Shang ankam, noch einen Punkt für sein Team zu erreichen. Er behielt die Nerven und siegte auch beim zweiten Einzel mit einem 5:5-Endstand. Mit diesem Punktgewinn hat der BTTV nun einen Punkt Vorsprung auf die Abstiegsplätze.

Eine sensationelle Leistung zeigte die **erste Mannschaft**. Im Spitzenspiel der ersten Kreisklasse gewann das Team um Mannschaftsführer Thomas Alisch gegen den Tabellenführer SG Hattersheim II mit 9:1. Damit verkürzt der BTTV den Abstand auf den Spitzenreiter auf nur noch zwei Punkte. Die **dritte Mannschaft** befindet sich nach der 2:8-Niederlage gegen die TSG Ehlhalten III weiterhin im Abstiegs-kampf der zweiten Kreisklasse.

Die **vierte Mannschaft** unterlag im Kampf um den Aufstieg in die zweite Kreisklasse mit 2:8 gegen die TG Hochheim III.

Erneut eine sehr gute Leistung zeigte die erste Mannschaft der **Jungen 19**. Gegen die TG Weilbach erreichte das Team um Mannschaftsführer Lukas Visser einen 7:3-Erfolg und liegt weiterhin auf dem ersten Tabellenplatz der Kreislige.

TSG Ehlhalten Tischtennis: Start der Rückrunde

Die **erste Tischtennis-Mannschaft** der TSG Ehlhalten hatte TuS Kriftel VI zu Gast. Nach den Doppeln führte Ehlhalten mit 2:0, musste aber nach der ersten Einzelrunde einen 2:4-Rückstand hinnehmen. Irmiler und Rudolph gelang es, den Ausgleich wieder herzustellen. Die Niederlage von Schubert konnte Juretzek ausgleichen, so dass eine gerechte Punkteteilung als Endergebnis blieb. Es spielten: Irmiler/Rudolph (1), Schubert/Juretzek (1), Irmiler (1), Rudolph (1), Schubert, Juretzek (1).

Die **dritte Mannschaft** spielte zunächst gegen den Tabellenführer Spvgg. Hochheim IV. Wenn auch nicht chancenlos, so unterlag die Dritte doch mit einem Endstand von 3:7. Es spielten: Neuendorff-Bangert/Weber (1), Bangert/Wang-Hohmann, Bangert, Neuendorff-Bangert, Weber (1), Wang-Hohmann (1). Im Heimspiel gegen den Bremthaler TTV III fuhr die Mannschaft dann einen souveränen 8:2-Sieg ein. Es spielten: Bangert/Rudolph (1), Neuendorff-Bangert/Weber (1), Bangert (2), Rudolph (2), Neuendorff-Bangert (1), Weber (1).

Die **vierte Mannschaft** stand dem TuS Kriftel IX gegenüber. In einem spannenden Spiel, welches Ehlhalten mit einer 2:0-Führung begann und Kilb drei Punkte beisteuerte, musste am Ende doch eine unglückliche 4:6-Niederlage hingenommen werden. Es spielten: Weil/Bauersachs (1), Kilb/Wang-Hohmann (1), Weil, Bauersachs, Kilb (2), Wang-Hohmann.

Die **fünfte Mannschaft** begann die Meisterrunde mit zwei Niederlagen. Gegen die SG Kelkheim V war beim 1:9 mehr möglich, denn vier Fünf-Satz-Spiele gingen verloren. Es spielten: Hofmann/Anschütz, Liene-mann/Dambacher, Hofmann, Anschütz, Lienemann, Dambacher (1).

Im Derby beim Bremthaler TTV IV stand es nach den Doppeln 1:1, dann zog der Gastgeber auf 6:1 davon und machte den Sieg frühzeitig klar. Lediglich eine „Ergebniskosmetik“ erfolgte zum 3:7. Es spielten: Hofmann/Anschütz (1), Wolf/Mollenhauer, Hofmann (1), Anschütz, Wolf (1), Mollenhauer.

Sport · Sport · Sport

TSG Ehlhalten: Neues Angebot „bewegter Rücken“ für Frauen

Die TSG bietet ab 20. Februar dienstags von 9 bis 9.45 Uhr ein Konzept für Frauen an, welches gezielt den Rücken kräftigt, stärkt und zu einer gesunden Mobilisierung durch harmonisch fließende Bewegungsabläufe, im Rhythmus der Musik führen kann. Kursleiterin Vera Wolf betont, dass dies für Anfängerinnen ebenso geeignet ist wie für gut Trainierte.

Zwei Verkostungen mit veredelten Whisky

Sechs Eppsteiner, die sich in den vergangenen Jahren intensiv mit dem Thema „Whisky“ beschäftigt haben, luden im Januar zu einer Verkostung von ausgesuchten und selbst veredelten Whiskys in das Clubhaus des Tennisclubs auf dem Bienroth ein. Die Resonanz war so groß, dass aus ursprünglich einem geplanten Whisky-Tasting zwei Termine organisiert werden mussten. Für das „Ebbensten“-Team, wie sich die sechs Whisky-Kenner nennen, war das ein großer Erfolg, mit dem es so nicht gerechnet hatte. Schließlich wurde das Tasting zum ersten Mal veranstaltet. Und so füllte sich das TCE-Vereinsheim an zwei Abenden mit durstigen und wissenshungrigen Damen und Herren.

Sven Gewalt und Björn Wonneberger führten durch den Abend. Themen wie der Unterschied zwischen Scotch und Bourbon, der Herstellungs- und Reifeprozess des Whiskys sowie die Vorstellung ver-

schiedener Destillieren wurden anhand einer Präsentation erklärt und durch das Verkosten von neun Whiskys ergänzt. Auch die Herleitung des Namens und des Logos wurde erklärt und somit der Bezug zu Eppstein hergestellt. Die Organisatoren freuten sich, dass der veredelte Ebbensten-Whisky so hervorragend bei den Teilnehmenden ankam, die sich darin einig waren, so ein Tasting unbedingt zu wiederholen.

Interessierte wenden sich per E-Mail an das Ebbensten-Team: ebbensten@gmx.de. EZ



Björn Wonneberger (rechts, stehend) erklärt beim Whisky-Tasting die Veredelung durch das Ebbensten-Team.
Foto: privat

Mitgliederversammlung des GV Taunusliebe 1921 Niederjosbach

Der Gesangverein Taunusliebe Niederjosbach lädt alle Mitglieder für Freitag, 16. Februar, um 19 Uhr, zur ordentlichen Mitgliederversammlung im Vereinssaal Niederjosbach ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende; 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder; 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 4. Wahl der Versammlungsleitung und des Wahlausschusses; 5. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 24. Februar 2023; 6. Rechenschaftsberichte des Geschäftsjahres 2023 – der Vorsitzenden, der Kassenverwalterin, der Revisoren; Aussprache über die Rechenschaftsberichte; 7. Entlastung der Kassenverwalterin; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge zur Mitgliederversammlung. Anträge von Mitgliedern sind gemäß §17 der Satzung beim Vorstand schriftlich einzureichen. 10. Vorstandswahlen gemäß §24 der Satzung; 11. Wahl der Revisoren; 12. Wahl der Archivare; 13. Bekanntgabe der Vereinstermine für das Jahr 2024; 14. Wünsche und Anregungen; 15. Verschiedenes.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 AM ZIEL HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
 große Ausstellung Heiztechnik
 Öl/Gas Brennwert-Anlagen
 Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
 Heizkörper Fußbodenheizung
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau



Szene vor dem Tor beim Testspiel der SG Bremthal gegen den TSV Bleidenstadt Foto: privat

SGB: Niederlage und Sieg in Testspielen

Im Vorbereitungsspiel am Donnerstag voriger Woche trafen die Kreisoberliga-Fußballer der SG Bremthal zu Hause auf TuS Medenbach. In dieser Begegnung zeigte sich die SGB stark verbessert im Vergleich zu den vorigen Spielen. Die Männer zeigten gefällige Spielzüge und kamen auch zu Abschlüssen. Bei den Gegenangriffen der Gäste verteidigte Bremthal gut, und wenn doch mal ein Stürmer vor dem Tor auftauchte, war SG-Schlussmann Patrick Morawietz zur Stelle. Kurz vor Ende der ersten Hälfte wurde Finn Helbig im Strafraum gelegt und Marvin Schön verwandelte den Strafstoß sicher zur 1:0-Pausenführung (42.).

Die zweite Hälfte war gerade fünf Minuten alt, als Leon Renner, nach Vorarbeit von Dennis Morawietz, auf 2:0 erhöhte (50.). Dem ließ Lukas Kleber aus der Distanz das 3:0 folgen (66.). In der 71. Minute kamen die Gäste auf 1:3 heran, doch im direkten Gegenzug stellte Patrick Nix, der einen schnell vorgetragenen Spielzug zum 4:1 abschloss, den Drei-Tore-Vorsprung wieder her (73.). Zwar konnte Medenbach ebenfalls direkt antworten (74.), aber mehr ließ die Bremthaler Elf nicht zu und gewann mit 4:2. Beim Spiel am Sonntag beim TSV Bleiden-

stadt zeigte die SG Bremthal in Hälfte eins, ebenfalls eine gute Leistung. Sie kontrollierte über weite Phasen das Spiel und setzte einige offensive Akzente.

Trotzdem war es der Gastgeber, der in der 36. Minute nach einem abgefehlten Weitschuss mit 1:0 in Führung ging. Kurz vor der Halbzeitpause legte Bleidenstadt per Kopf das 2:0 nach (42.).

In der zweiten Halbzeit tat sich die SGB schwerer. Bleidenstadt kam immer wieder gefährlich vor das Bremthaler Tor und konnte durch zwei Standardsituationen, einen Eckball und einen direkt verwandelten Freistoß, zwei weitere Treffer zum 4:0-Endstand erzielen.

Am Aschermittwoch, 14. Februar, um 20 Uhr, trifft die SG Bremthal in der dritten Runde des Kreispokals auf den FC Eddersheim. Es folgt noch ein Testspiel am Sonntag, 18. Februar, um 15 Uhr, bei der SpVgg. 05/99 Bomber Bad Homburg. Am 25. Februar steht der Punktrundenstart, auswärts bei Türk FC Hattersheim an.

Bei Zeit-/Terminverschiebungen informiert der Verein auf den Socialmedia-Kanälen (sg-bremthal.de oder SG Bremthal | Facebook).

Kinderfußball: Nachwuchskicker gesucht

Ein sonniger Samstag in Kriftel, es ist 11.15 Uhr. Die Eppsteiner Buben rennen mit Sporttasche und Ball auf den Platz und können es gar nicht erwarten, beim Freundschaftsspiel gegen die Mannschaft aus Kriftel anzutreten. Einige Mütter und Väter stehen derweil am Spielfeldrand und schauen ihren Jungs plaudernd beim Warmmachen zu, aus dem Verkaufsstand des Vereins riecht es nach Brezeln und Kaffee. Ein typischer Spieltag der F1-Jugend (U9) der JSG Bremthal/Niederjosbach.

Joachim Buchenau und seine Co-Trainer Sebastian Blecher und Oliver Nothof bereiten die Spieler intensiv auf das Spiel vor, leiten Übungen an, besprechen Taktik und Mannschaftsaufstellung und helfen dem einen oder anderen beim Schuhebinden. Ein Kreis wird gebildet mit Billy, dem Maskottchen mit der Rückennummer 99, die Kinder sagen dreimal laut ihren Leitspruch auf, Aufstellung und endlich der Anpfiff.

Das Spiel beginnt vielversprechend, die JSG geht mit 2:0 in Führung. Dann werden die Jungs etwas übermütig und geben das Spiel mit 2:3 aus der Hand. In der zweiten Halbzeit nimmt die Spielfreude der JSG Bremthal/Niederjosbach nochmal zu, diesmal aber geht Kriftel als Sieger vom Platz. Das tut der Stimmung



Die Kinder- und Jugendfußballer suchen Verstärkung. Foto: privat

keinen Abbruch. Wie immer gibt es am Ende mit allen Spielern ein Siebenmeter-Schießen. „Alle haben heute mit Begeisterung Fußball gespielt, hatten großen Spaß und wieder viel gelernt, weil jedes Spiel und jedes gemeinsame Treffen die Kinder sportlich und persönlich weiterbringt“, sagt Trainer Joachim Buchenau.

„Wir freuen uns über Nachwuchsspieler und Spielerinnen aus dem Jahrgang 2015, die sich unserer begeisterten Mannschaft anschließen möchten. Wir bieten Sport, Spaß und eine tolle Gemeinschaft!“ Wer Interesse oder Fragen hat, kann sich bei Joachim Buchenau melden und einen Termin zum Schnuppertraining vereinbaren. Kontakt unter Joachim.Buchenau@gmx.de oder unter der Rufnummer 0176 24 22 31 95.

Freiwillige Feuerwehr Eppstein: Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eppstein findet am Sonntag, 3. März, um 11 Uhr im Feuerwehrhaus Eppstein, Rossertstraße 19, statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Gäste haben das Wort, 3. Totenehrung

Städtische Einrichtung Freiwillige Feuerwehr: 4. Protokoll der vorigen Jahreshauptversammlung (wurde mit der Einladung verschickt), 5. Bericht der Wehrführung, 6. Bericht des Jugendwartes, 7. Bericht der Kinderwartin, 8. Bericht des Vertreters der Ehren- und Altersabteilung, 9. Neuwahlen: stellvertretende/r Jugendwart/in, 10. Anträge, 11. Termine, 12. Verschiedenes

Die Jahreshauptversammlung **Verein Freiwillige Feuerwehr Eppstein 1920** findet anschließend um 13 Uhr statt.

Tagesordnung: 13. Protokoll der vorigen Jahreshauptversammlung, 14. Bericht der Vereinsvorsitzenden, 15. Bericht des Rechnungsführers, 16. Bericht der Kassenprüfer, 17. Entlastung des Vorstandes, 18. Neuwahlen: 18.1 Rechnungsführer/in, 18.2 Schriftführer/in, 18.3 Kassenprüfer, 19. Haushaltsplan 2024, 20. Einzug Mitgliedsbeiträge, 21. Anträge, 22. Verschiedenes.

Anträge müssen spätestens zehn Tage vor der Versammlung beim Wehrführer Sven Steinmetz oder der Vereinsvorsitzenden Linda Kliese-Dürich eingereicht werden.

Die Ehrungen langjähriger Mitglieder finden zwischen den beiden Veranstaltungen um 12.30 Uhr statt.

Service: eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html + [/meine-eppsteiner/kommentare.html](http://meine-eppsteiner/kommentare.html) ... und mehr



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

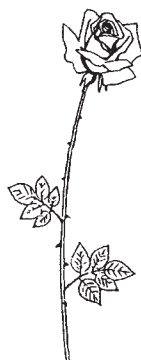
Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schluesselbarde.de

Hinterbliebene treffen sich

Der Hinterbliebenenkreis der evangelischen Talkirchengemeinde kommt am Samstag, 17. Februar, zusammen. Betroffene, die einen nahestehenden Angehörigen durch den Tod verloren haben, treffen sich um 14.30 Uhr im Familienzentrum in der Burgstraße 18, um sich gegenseitig mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstützen.

Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

*Wir sind gemeinsam einen langen Lebensweg gegangen.
Doch wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.
Was bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und schöne Erinnerungen.*



Rüdiger Hoster

* 31. Dezember 1939
† 1. Februar 2024

In tiefer Trauer

Deine Inge
mit mir trauern um ihn
Schwester Anne-Kathrin
Schwager Harald
alle Angehörigen
und Freunde

Lindenkopfstraße 11, 65817 Eppstein

Danke für Ihr Verständnis, dass die Urnenbeisetzung im Bestattungswald Terra Levis im engsten Familien- und Freundeskreis erfolgt.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (25 €) für die **Eppsteiner Zeitung** zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum rechts.

Info an alle Lastschrift-Teilnehmer: Um Doppelzahlungen zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass wir den Beitrag für das Jahr 2024 in den nächsten Tagen einziehen werden.

Vielen Dank, der Verlag

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen
Telefon 06198/8529
Telefax 06198/33415
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung:

Julia Palmert
Anzeigenverwaltung:
Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro
Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:
NASPA, NASSE 55XXX
IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20
Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie die Prospektbeilage von **Brillenstudio Weck, Kelkheim** in dieser Ausgabe.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar****Bäder • Sanitär • Küchen****Heizung •****Wärmepumpen****Naturstein • Dusch-
wannen • Waschtische****Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung****Tel. 0 61 27 - 22 86** www.Nowitex.de

Wir sind ein internationaler Online-Fachhandel für Holzblasinstrumente-Zubehör und vertreiben Werkzeuge für den Rohrblattbau.

Unser Schwerpunkt liegt in der Produktion von Hölzern für die Mundstücke von Holzblasinstrumenten.

Wir suchen ab sofort eine:

Bürokraft (m/w/d)**ca. 30 – 40 Stunden/Woche in Kelkheim**Ihre Aufgaben:

- Versandabwicklung: Rechnungsstellung und Kommissionierung
- Erstellung von Versand-Paketmarken
- Allgemeine administrative Büroaufgaben
- Bestellwesen
- Retouren-Abwicklung
- Bei Interesse für einen Vollzeit-Job gerne weitere Aufgaben

Ihr Profil:

- Zuverlässige, dynamische und zuvorkommende Persönlichkeit
- Positive Grundhaltung
- Loyalität und Zuverlässigkeit
- Dynamische und zügige Persönlichkeit
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit dem PC
- Wieder-/ Quereinsteiger sind herzlich willkommen

Wir bieten Ihnen:

- Ein familiäres, kollegiales und angenehmes Betriebsklima
- Flexible Arbeitszeiten
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Ein kleines multikulturelles Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Foto und Zeugnissen unter Angabe Ihrer Brutto-Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

Diese senden Sie bitte an:

Oboe Shop GmbH · Vanessa und Heiko Frosch
Im Herrnwald 4 · 65779 Kelkheim
 E-Mail: bewerbungen@oboe-shop.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!



**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice**
 Tel. (061 92) 200 58 25 oder
 0171 548 37 91

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck

BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK

Energieberater für Baudenkmale

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750**HOFHEIM/TS.**

In begehrter Wohnlage am Rosenberg bieten wir Ihnen eine ganz außergewöhnliche und coole 3-Zi.-Dachgeschoss Maisonette an. Hochwertig ausgestattet, energetisch top, wie Neubau, offene Raumaufteilung, 2 Pkw-St.Pl., frei kurzfristig/1.3.2024, € 1.420,- + Stellplätze € 60,- + BK-VZ € 300,-. EVK 86 kWh/(m²·a), Erdgas H, Baujahr 1958. Wir suchen eine Einzelperson oder ein Pärchen, das eine extravagante coole Wohnung schätzt und einen gesicherten beruflichen background hat.

**ralf weber
Immobilien**Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

**Jäger, 57 J. sucht
Jagd Gelegenheit**gegen Hegebeitrag, Mithilfe im Revier und Wildübernahme.
jagd@shbs.de**ACHTUNG RIESEN
ANKAUF AKTION
Bis zu 50% mehr!**Ankauf von: Instrumente, Porzellan, Trachten, Militaria, Edelmetalle, Kristallgläser, Münzen & Währung, Armband-, Wand-, Stand-, Taschenuhren, Zinn aller Art, uvm. **MFG Hoffmann**
Tel. 0163 507 28 16**Gartengestaltung**

Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau · u.v.m.

**Seit
1995****Bernd Simon**Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004**Garage ab 1.4.2024
in Vockenhausen**

Miete 80 €/mtl. Tel. 0179 441 87 42

Wir freuen uns sehr über die Geburt unseres Sohnes



Moritz



*23.01.2024

3755g

53cm

Laura, Jonas & der stolze große Bruder Felix Plickert

An Eschenhang 10 · 65817 Eppstein

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 08.02.2024

A great place to call home
Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr
(Montag Engl.OV)

Eine Million Minuten
Donnerstag bis Mittwoch 20.00 Uhr
Freitag bis Montag 17.30 Uhr

Feuerwehrmann Sam
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag bis Montag 16.30 Uhr

Raus aus dem Teich
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr

Oppenheimer
Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 361 60 • www.wm-aw.de Fa

Gerüstbau Hünninger gBR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Freiwillige Feuerwehr Eppstein 1920 e.V.

Einladung zum traditionellen **Heringessen** am **Aschermittwoch, 14. Februar 2024**, im Feuerwehrhaus, Rossertstraße 19. Beginn ist 18:00 Uhr. Für alle, die keinen Fisch mögen, gibt es eine Alternative auf der Speisekarte. Wir freuen uns auf viele Freunde Ihrer **Feuerwehr Eppstein**

PARKETT & FUSSBODEN TECHNIK KLEY

BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES

HAUPTSTR. 47 65817 EPPSTEIN www.klauskley.de info@klauskley.de **0172 66 42 103**

eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Hallo zusammen, ich komme aus Vockenhausen und biete professionelle, mobile Fußpflege.
Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause (Eppstein und Umgebung).
Termine: Tel. 0174573 1660
Ihre Fußfee Ruschi

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 • Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche • Wäscherei • Mangeln
Änderungen aller Art

Für Schüler:
Wir suchen einen Austräger (m/w) in Ehlhalten für festen Teilbezirk (Wohngebiet Steinberg).
Termin: 1x wöchentlich donnerstags. Wir freuen uns auf euren Anruf oder E-Mail:
Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Telefon (0 61 98) 85 29
info@eppsteiner-zeitung.de

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim • Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr • **(06195) 724907** • Inh. A. Hergt, Kelkheim

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge
Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

IMMER GUT VORBEREITET

Im Februar kann man derzeit mit warmen Temperaturen rechnen aber das Risiko des Schneefalls oder Eisregens sollte man bei der Wahl der Bereifung nicht vergessen. Ist die Plakette auch aktuell? Macht den Plakettencheck und kommt zu uns vorbei – mit oder ohne Termin: Wir freuen uns auf Euch!

TÜFA-TEAM
Wir kleben Ihnen eine!

Frankfurter Str. 19 – 21 65527 Niedernhausen
Anmeldung unter www.tuefa.de • Tel. 0 61 27-7 80 03

Generelle Öffnungszeiten
Mo – Fr: 8:00 – 18:00 Uhr Sa: 8:00 – 12:00 Uhr
ohne Voranmeldung

Jetzt zur HU/AU anmelden